

Sektionsinfo



DAV
**kletter
zentrum**
BECKUM



Mitgliederinformation Sommer 2021
Termine Juli–Dezember 2021



Gut für die Region.

Wir gewährleisten Nähe, Sicherheit und Vertrauen.
Ein verlässlicher Partner.



Sparkasse
Beckum-Wadersloh



PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

„Deka“
Investmentfonds



Liebe Sektionsmitglieder,

die Pandemie hat uns bisher auch im neuen Jahr weiter begleitet. Das Vereinsprogramm musste komplett eingestellt werden, nur der Individualsport war weiter erlaubt. Das bedeutete für uns, dass zumindest das DAV-Kletterzentrum im Phoenix-Park diesmal ohne Unterbrechungen, dafür aber weiterhin mit Einschränkungen genutzt werden konnte.

Ab Anfang Juni konnte dann das Vereinsleben langsam wieder stattfinden. Der Wegeeinsatz in der Leutasch konnte mit fünf Teilnehmern stattfinden, ebenso die Wanderwoche auf Korfu. Das Wanderprogramm läuft wieder an. Die Mitgliederversammlung haben wir zu unser aller Schutz vorsichtshalber in den Herbst verschoben. Mit zunehmendem Impfschutz wird das Programm in Kürze wieder komplett stattfinden können. Mit der Maske werden wir aber sicher noch eine Zeitlang leben müssen.

Für den Alpenverein als Naturschutzverband ist der Klimaschutz erklärtes Ziel mit hoher Priorität. Der in diesem Jahr eingeführte Klimafonds ist dabei der erste Schritt. Die Hauptversammlung des DAV im Oktober wird die Klimaneutralität des DAV bis Ende 2026 beschließen. Die Sektionen sollen mit derzeit noch nicht genau festgelegtem Abstand folgen.

Als ersten Meilenstein auf dem Weg dahin werden wir 2022 eine CO₂-Bestandsaufnahme unseres Vereinsprogramms durchführen. Aus der Bestandsaufnahme heraus sollen dann entsprechende Maßnahmen (Vermeidung, Reduzierung, Kompensation) abgeleitet werden. Für dieses vielfältige und für die Nachhaltigkeit und den Erhalt der Natur wichtige Projekt suchen wir noch Ehrenamtliche, die sich hier in einer Arbeits-



gruppe engagieren wollen. Weitere Informationen dazu auf Seite 47.

Wollen wir alle hoffen, dass langsam wieder Normalität eintritt und uns ein weiterer Lockdown erspart bleibt. Seien Sie entsprechend vorsichtig bei Ihren Bergtouren und besuchen Sie trotz Hygienevorschriften und der behördlichen Auflagen die Hütten, Berggasthäuser und Almen. Die Wirte werden es Ihnen nach dem wirtschaftlich schlechten Jahr 2020 danken.

Unser aller Danke gebührt allen ehrenamtlichen Helfern im Verein, die in den letzten Monaten vom Programm das möglich gemacht haben, was die Situation jeweils zuließ. Aber wir brauchen hier immer wieder Unterstützung. Also tragen Sie dazu bei und engagieren Sie sich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen tourenreichen Bergsommer. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihr Thomas Roßbach
1. Vorsitzender



Impressum

Deutscher Alpenverein Sektion Beckum e. V.

Lönkerstraße 18

59269 Beckum

Telefon: (0 25 21) 2 82 73

E-Mail: info@alpenverein-beckum.de

Internet: www.alpenverein-beckum.de



Deutscher Alpenverein Sektion Beckum

Bankverbindung:

Sparkasse Beckum-Wadersloh, IBAN: DE28 4125 0035 0000 5385 38, BIC: WELADED1BEK

Volksbank Beckum-Lippstadt eG, IBAN: DE73 4166 0124 0127 2518 00, BIC: GENODEM1LPS

Redaktion:

Manfred Kolkmann

Everkekamp 9, 59269 Beckum

Telefon: (0 25 21) 1 46 24

E-Mail: redaktion@alpenverein-beckum.de

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 31.10.2021.

Mitglieder besser informieren

Um Sie, liebe Mitglieder, **z. B. zu bestimmten Anlässen** sowie über **kurzfristige Termine oder Änderungen** umfassend und sofort aufklären zu können, möchten wir Ihnen diese Informationen gerne per E-Mail mitteilen.

Daher würden wir uns wünschen, dass Sie (und Ihre Familienangehörigen, sofern bei uns Mitglied) uns – sofern noch nicht geschehen – **Ihre E-Mail-Adresse** unserer Geschäftsstelle **mitteilen**: info@alpenverein-beckum.de.

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor.

Danke für Ihr Verständnis!

Titelbild

Rund 45 neue Kletterrouten werden von professionellen Routenbauern und Vereinsmitgliedern an einem Wochenende geschraubt.

Foto: Bernhard Emberger

Über die vielfältigen Schwierigkeiten, die bei der Entwicklung des neuen Logos auftraten, wird in dem Artikel „Ein Logo für das Kletterzentrum – oder wie viele Köche den Brei verderben“ auf den Seiten 62–65 berichtet.



Grußwort	3
Impressum	4
Inhaltsverzeichnis	5

Blick zurück

STADTRADELN: gemeinsam mit dem ADFC 12.865 Kilometer für ein gutes Klima	6–10
Eine Radtour war die erste Veranstaltung der Wandergruppe in diesem Jahr	11
Korfu Mountain Trail – 7-Tage-Reise	12
Arbeiten an der Weidmannsruh	14–15
Nicht jeder FISH kommt aus dem Wasser ... aber Tausende von der Firma AUSTRIALPIN aus Fulpmes im Stubaital	16–17

Blick voraus

Termine Mitte Juli–Dezember 2021	18–21
Multivisionsschauen in Stadthalle Ahlen	22
Markus Lanz + Greenpeace-Fotoshow	23
Einladung zur Mitgliederversammlung	25
Diavortrag von Andreas Künk: MONTAFON – Heimat in den Bergen	26–27
Multivisionsshow: WELTREISE zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern & Heiligtümern	28
Bildervortrag: Auf den Spuren der Seidenstraße – eine Vortragsreise durch Zentralasien	29
Von Deutschland nach Patagonien – die 2/3 Weltreise eines Angsthase	31
Zu Fronleichnam 2022 geht's für vier Tage nach Brotterode/Thüringen	32–33

Neues vom Büchermarkt

Reiseführer Fränkische Schweiz – Bamberg, Bayreuth	34
Reiseführer Lüneburg & Lüneburger Heide	35
Wanderbuch Hochschwarzwald	36
Wanderführer Erlebniswandern mit Kindern: Fränkisches Seenland mit Altmühltal	37

Neues vom Büchermarkt

Wandern mit Hund: Erzgebirge – Vogtland mit Chemnitzer Umland	38
Wanderführer Allgäu 3 • Oberstaufen und Westallgäu	39
Schwarzwald Süd – Die schönsten Wanderungen zwischen Freiburg und Basel	40
Wanderführer Weserbergland • Von Hann. Münden bis Porta Westfalica	41
Rad- und Wanderkarte Naturschutzgebiet Lüneburger Heide, Schneverdingen – Bispingen	42
Wanderkarte Garmisch-Partenkirchen – Wettersteingebirge – Werdenfelser Land	42

Allgemeine Informationen

Ansprechpartner der Sektion	43–45
Nutzungsentgelt fürs DAV-Kletterzentrum Beckum	46
Unsere Sektion wird klimaneutral	47
Neue Mitglieder der Sektion	48–49
Geburtstage von Sektionsmitgliedern + Jubilare	50–51
Kooperation ADFC und DAV Beckum + Über den ADFC	52
Übernachtungspreise Weidmannsruh	54
Wander- und Tourenleiter gesucht	55
Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle	56–57
DAV-Homepage jetzt mit digitalem Klimalehrpfad	58
Mitgliedsbeiträge der Sektion	59
Ein Lehr-Klettersteig für die Kletteranlage	60–61
Ein Logo für das Kletterzentrum – oder wie viele Köche den Brei verderben	62–65
Aktion Schutzwald: Hilfe für den Bergwald – der Natur etwas zurückgeben	66–67
Erfahrungsbericht mit der Kamerahalterung am Rucksack- Schultergurt von Peak Design	68–69



Beim STADTRADELN gemeinsam mit dem ADFC 12.865 km Radeln für ein gutes Klima

Text: Bernhard Emberger, Klima-Bündnis,

Fotos: Nicole Bäumer/Bernhard Emberger/Lydia Kaatz/Klima-Bündnis



Alpenverein und ADFC Beckum starten am Kletterzentrum in die STADTRADELN-Wochen.

Dieses Jahr startete die Sektion Beckum gemeinsam mit der Ortsgruppe Beckum des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) beim STADTRADELN. Im Team *Alpenverein und ADFC Beckum* haben 40 Radler/innen gemeinsam 12.865 km für ein gutes Klima gesammelt und 1,9 t CO₂ eingespart.

In einer Zeit, in der wir alle Abstand halten sollten, in der keine gemeinsamen Veranstaltungen stattfanden und in der wir auf Beieinandersein verzichten mussten, konnten wir beim STADTRADELN miteinander und doch getrennt in einer Aktion zusammenkommen. Da ein gutes Klima Teamarbeit ist, gin-

gen wir gemeinschaftlich mit dem ADFC Beckum an den Start. Das Team war offen für Radler/innen auch außerhalb Beckums, denn Klimaschutz endet nicht an der Stadtgrenze. Das Gefühl, dem Alpenverein oder dem ADFC zugehörig zu sein, genügte, zum Teammitglied zu werden.



Das
Radelmeter
zählte unsere
Leistung.



Das Team Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum belegte mit 29.552 zurückgelegten Kilometern und 168 Radlern Platz 1 in Beckum. Mit 40 aktiven Radlern waren wir das drittstärkste Team. Mit dem Team *RFV All Heil* vom Beckumer Radfahrverein lieferten wir uns ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen – mal verteidigten wir den 2. Platz, mal rückten wir vom 3. wieder vor. Uns trennten anfangs nur wenige Kilometer, in der letzten Radwoche ließen sie uns dann weit hinten liegen. Nach Kilometern erreichten wir letztendlich den 3. Platz auf dem Beckumer Siebertreppchen, im Kreis Warendorf platzierten wir uns auf Rang 17. Der fleißigste Radler in unserem Team legte 1.352 km zurück.



Nur weil Team-Captain Bernhard (links) auch mal voranfuhr, war der Weg nicht falsch.



Auch auf der Sonnenaufgangsradtour von Team-Captain Lydia (Mitte) werden die Kilometer gezählt.

ADFC-TourGuide Lydia lud an einem der Samstage zur Sonnenaufgangsradtour ein. Zu viert starteten wir um 6 Uhr in Beckum. Wolkenverhangener Himmel verdeckte den Sonnenaufgang, später bekamen wir dann doch noch ein paar Morgenstrahlen ab. Viermal 30 km später endete die Tour mit einem Frühstück. Auch die Jugendgruppe zog am Samstag los. 11 Radler/innen trugen insgesamt 225 km zu unserem Kilometerkonto bei.



Eine **Kündigung der Mitgliedschaft** ist laut unserer Satzung **bis zum 30. September eines Jahres** schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle zu richten, wenn diese bis zum Jahreswechsel wirksam werden soll.

Später eingehende Kündigungen können dann erst zum 31. Dezember des Folgejahres berücksichtigt werden.

Diese Regelung gilt ebenfalls bei einem Sektionswechsel.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Ergebnisse beim Stadtradeln bis Redaktionsschluss

	Deutschland	Kreis Warendorf	Stadt Beckum	Team Alpenverein Beckum und ADFC Beckum
Kommunen	2.066	12		
Teams		505	57	1
Radler	400.475	5.242	698	40
Kilometer	68.402.582	1.379.089	157.805	12.865
Tonnen CO ₂ -Einsparung	10.055	203	23	1,9

Begleitet haben wir unsere Radler mit dem Newsletter Stadtradeln. Hier berichteten wir über unsere gemeinsame Leistung und brachten Beiträge rund ums Radfahren in der Stadt. Das RADar! als Meldeplattform zur Verbesserung des Radwegenetz wurde vorgestellt und unser Naturschutzreferent Oliver erzählte, wie er vom Auto aufs Fahrrad umgestiegen ist. Weiter stellten wir die Aktivitäten des ADFC und der Sektion den Mitgliedern der anderen Vereine vor.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN

STADTRADELN ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn sonst mit dem Auto gefahren wird. Das Motto von STADTRADELN lautet *Radeln für ein gutes Klima*. Der Kreis Warendorf hat für sich das Motto als *Radfahren für das gute Leben* adaptiert.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum

Klimaschutz leisten. Damit noch mehr Menschen dauerhaft vom Auto aufs Rad umsteigen, braucht es eine Radinfrastruktur, auf der man schnell und sicher ans Ziel kommt.

Um die Radinfrastruktur gezielt zu verbessern und dabei die Kommunalverwaltungen zu unterstützen, wird STADTRADELN von der Beteiligungsplattform RADar! begleitet. Hier wird direkt auf das Wissen der Einwohner/innen als Radexperten/-innen des Alltags zurückgegriffen. Die Radelnden melden Schlaglöcher, plötzlich endende Radwege oder eine unübersichtliche Verkehrsführung direkt in einem digitalen Stadtplan und die Verwaltung nimmt sich der Sache an. Aber auch von der STADTRADELN-App profitiert die Radverkehrsplanung vor Ort. Denn die beim STADTRADELN per App getrackten Strecken werden anonymisiert von der Technischen Universität Dresden ausgewertet. Die Erkenntnisse – zum Beispiel wo wie viel und wie schnell gefahren wird oder wo der Radverkehrsfluss verlangsamt wird – werden den Kommunen bereitgestellt.

Das bundesweite STADTRADELN findet vom 1. Mai bis zum 30. September 2021 statt. In den Kommunen oder Kreisen läuft der Wettbewerb über 21 aufeinanderfolgende Tage. Der Kreis Warendorf und damit auch wir nahmen vom 29. Mai bis 18. Juni 2021 teil.



Das Klima-Bündnis als Organisator von STADTRADELN prämiiert Deutschlands aktivste Kreise und Kommunen und die fleißigsten Teams.

Der Kreis Warendorf verlost unter allen Radlerinnen und Radlern ein E-Bike.

In Beckum winken den fleißigsten Radlern City-Gutscheine und Fahrradzubehör.

Die ersten Gewinner sind die Umwelt, das Klima sowie wir alle durch weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgase und weniger Lärm – und letztendlich unser Spaß beim Fahrradfahren.



Klima-Bündnis

Europäische Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern – für lokale Antworten auf den globalen Klimawandel

Das Klima-Bündnis

STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnisses. Seit über 30 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis-

ses mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit 1.880 Städten, Kreisen und Gemeinden sowie Bundesländern und Provinzen, NGOs und anderen Organisationen aus 27 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet und konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung.

Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel erfordern einen umfassenden Ansatz. Die Hindernisse, denen wir gegenüberstehen, betreffen nicht nur die Umwelt, sondern sind zunehmend sozialer und ökonomischer Art. Das Klima-Bündnis befürwortet daher Klimaschutzmaßnahmen, die so charakterisiert werden können:

FAIR

Klimaschutz muss gerecht sein und das Wohlergehen aller Völker der Welt unabhängig von Kultur, Glauben, Geschlecht, Ort oder sozioökonomischem Status in Einklang mit der Natur fördern.



Ermäßigter Seniorenbeitrag

Senioren, die in 2021 das **70. Lebensjahr** vollenden, können auf Antrag (spätestens bis 20. Dezember!) ab 2022 den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten.

Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.

Verspätet eingehende Anträge können ansonsten erst für 2023 berücksichtigt werden!



Das Klima-Bündnis in fünf Wörtern

NATURKONFORM

Klimaschutz muss wiederaufbauen und zu nachhaltigen, geschlossenen Systemen beitragen, die die Bedürfnisse der Gesellschaft mit der Natur in Einklang bringen.

LOKAL

Der Einflussbereich einer Stadt oder Gemeinde ist von Natur aus lokal. Indem sie Waren und Energie als Teil der Klimapolitik lokal einkaufen, können Kommunen ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Krisen stärken.

RESSOURCENSCHONEND

Klimaschutzmaßnahmen in Klima-Bündnis-Kommunen sollen dazu führen, weniger und nicht mehr Ressourcen zu verbrauchen. Daher liegt ein Schwerpunkt auf Ressourceneffizienz (mit weniger mehr erreichen) und auf Ressourceneinsparung (gleich von Beginn an weniger verbrauchen).

VIELFÄLTIG

In der Vielfalt liegt Stärke. Jede Gemeinde, jede Stadt und jeder Landkreis ist einmalig. Die Unterschiede optimal zu nutzen, bedeutet, dass sich individuelle Klimaschutzlösungen und ihre Umsetzung von Ort zu Ort unterscheiden. Es gibt keine Universalantwort für alle.

Auf diese Weise konzentrieren sich Klima-Bündnis-Städte und -Gemeinden auf einen ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz zum Schutz des Klimas. Die Stadt Beckum ist Teil dieses Netzwerks.

Gesundes Leben

besteht u. a. in der **Bewegung**

Wandern ist eine Tätigkeit der Beine und ein Zustand der **Seele**

Nur wer sein **Ziel** kennt,
findet den **Weg**



DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Beckum



Eine Radtour war die erste Veranstaltung der Wandergruppe in diesem Jahr

Text: Iris Jungbluth, Foto: Josef Franke



Die erste Veranstaltung der Wandergruppe der Sektion Beckum in 2021 war die obligatorische Radtour im Juni. Edith Kappe hatte eine Tour ausgearbeitet, die vom Landgasthaus Pöpsel in Richtung Lippborg führte. Nach einer Schleife über die Bauerschaft Heckentrup ging es dann auf Diestedde zu. Über den Wanderweg X1, den Edith oft gezeichnet hat, ging es durch den Liesborner Wald zur Eisdiele „Miss Elly“ nach Wadersloh. Das Wetter war bombig, schön warm, sonnig und trocken. Da konnte die Einkehr ruhig mal etwas länger dauern.

Die Gruppe belief sich auf 34 Personen. Beachtlich war die Anzahl der Neuankömmlinge von genau 20 Personen. Der Anteil der E-Bikes war überzählig. Wir waren zügig unterwegs. Sicher trug diese Unterstützung dazu bei, aber vor allem, weil alle gut mit-

spielten. Konzentriertes Fahren und rücksichtsvolles Verhalten ist hier anzumerken.

Es ging mit guter Laune zurück über Schloss Crassenstein und Dünninghausen. Der X1 wurde auch wieder befahren, schließlich sind wir ein Wanderverein und möchten unsere tollen Wege Ortsunkundigen vorstellen. Bei der Ankunft nach 50 km im Landgasthaus Pöpsel waren alle um ein Stück Gemeinschaft reicher. Endlich konnte man wieder einen Teil Vereinsleben erfahren.

Da Edith kurzfristig im Urlaub war, führte Iris Jungbluth diese Radtour und war froh, dass alle unfallfrei ankamen. Die abschließende Einkehr war dann individuell bei Kuchen oder mit Essen möglich.

Ich bedanke mich auch bei meinen „Hintermännern“, die den Schluss sicherten, da Berni ebenfalls kurzfristig „ausfiel“.



Hüttenschlafsäcke – sind auf Hütten Pflicht! –

aus **weicher Baumwolle** oder **kuscheliger Seide** können in unterschiedlichen Größen zu verschiedenen Preisen **günstig** in unserer Geschäftsstelle erworben werden!



Korfu Mountain Trail – 7-Tage-Wanderreise

Text: Thomas Dreier, Fotos: Christian Huster



Die Teilnehmer mit Blick auf Strand und die nächste Unterkunft in Agios Georgios

Eine außergewöhnliche Wanderreise erlebten 13 Mitglieder des Beckumer Alpenvereins auf Korfu. DAV-Wanderleiter Thomas Dreier organisierte in Zusammenarbeit mit dem DAV Summit Club eine 8-tägige Tour auf eine der grünsten Inseln Griechenlands. Zu den Highlights zählten die spektakuläre byzantinische Festung Angeloskastro, die Besteigung des Pantokrators (917 m) sowie die Wanderung durch urwaldartige Land-

schaften zum Dorf Sokraki. Der Trail führte auf alten Steinpfaden und Eselswegen durch Olivenhaine, vorbei an versteckten, authentischen Dörfern und mit schönen Aussichten oberhalb der Täler. Am Ende unserer Wanderwoche bezauberte uns Korfu Stadt mit einem Labyrinth an kleinen Gassen. Eine deutschsprachige Stadtführerin brachte uns schließlich das UNESCO-Weltkulturerbe „Korfu Stadt“ näher.

Ausblick vom höchsten Berg auf Korfu, Pantokrator (917 m)



Wunderschöner Blick aus der Unterkunft in Liapades





SOFTSHELLJACKE

Art. 7611, Farbe 22
Bonded-Polyester-Fleece, 100% Polyester,
8000 mm PU/5000 g/m²/24h

128-164	64,99 €	44,95 €
S-4XL	79,99 €	54,95 €
34-44	79,99 €	54,95 €



POLO

Art. 6318, Farbe 22
Polyester-Comb-Mesh, 100% Polyester

140-164	29,99 €	20,95 €
S-4XL	34,99 €	24,50 €



T-SHIRT

Art. 6118, Farbe 22
Polyester-Comb-Mesh, 100% Polyester

116-164	24,99 €	17,50 €
S-4XL	29,99 €	20,95 €
34-44	29,99 €	20,95 €



KAPUZENJACKE

Art. 6818, Farbe 22
Bonded-Polyester-Fleece, 100% Polyester

128-164	54,99 €	37,95 €
S-4XL	64,99 €	44,95 €
34-44	64,99 €	44,95 €



ALLWETTERJACKE

Art. 7407, Farbe 22
100% Nylon, 5000 mm PU, 5000
g/m²/24h, Innenfutter: 100% Polyester

XS-4XL	59,99 €	39,95 €
--------	--------------------	----------------



SWEAT

Art. 8818, Farbe 22
Polyester-Terry, 100% Polyester

128-164	34,99 €	24,50 €
S-XXL	39,99 €	27,95 €



ZIPTOP

Art. 8618, Farbe 22
Polyester-Terry, 100% Polyester

128-164	39,99 €	27,95 €
S-3XL	44,99 €	30,95 €



SPORTTASCHE

Art. 2018, Farbe 22
Polyester 600 D, 100% Polyester

Junior	39,99 €	27,95 €
Senior	44,99 €	30,95 €



Vorstands- und Beiratsmitglieder der DAV-Sektion Beckum

Anprobe und Bestellung nur bei:

Breier
Schuh & Fashion

Neubeckum • Spiekersstraße 4



Arbeiten an der Weidmannsruh

Text: Peter Becker, Fotos: Willi Klenner

Am 18. Juni konnte die Hütte endlich wieder öffnen dank niedriger Inzidenzzahlen im Kreis Schmalkalden-Meiningen. Es war die erste Belegung in diesem Jahr. Aber wir waren trotzdem nicht untätig.

Im letzten Oktober ist ja der Brunnen gebohrt worden. Die Bohrung war erfolgreich. In ca. 17 m Tiefe wurde Grundwasser angetroffen. Als jetzt im Frühjahr der letzte Schnee geschmolzen war, konnten die Wasserproben entnommen und die Laboruntersuchungen durchgeführt werden.

Als die Ergebnisse vorlagen, konnten wir die Brunnenbaufirma Conrad damit beauftragen, den Brunnenkopf herzustellen und die Wasserleitungsarbeiten – bis zur Kreuzung mit der vorhandenen Quellwasserleitung – durchzuführen.

Vorher aber musste diese Leitung noch gesucht und gefunden werden. Bei strömendem Regen wurde diese dann – nach mehreren Stunden Arbeit – endlich gefunden.

Nachdem die Arbeiten der Brunnenbaufirma abgeschlossen sind, können nun die weiteren Installations- und Elektroarbeiten ausgeführt werden.





Auch in unserer Werkstatt wurde während des Arbeitseinsatzes gearbeitet. Sie wurde endlich gestrichen, Regale wurden angebracht, um Werkzeuge und andere Gerätschaften aufzuhängen.

Willi Klenner, Jochen Ogurek und Gunter Hübner waren an dem diesjährigen Frühjahrseinsatz an unserer Weidmannsruh beteiligt.

Die Auslastung der Hütte ist für den Rest des Jahres sehr gut und so hoffen wir, dass die Hütte wegen Corona nicht wieder geschlossen werden muss, sondern sich langsam alles wieder normalisiert.

Wir, das Hüttenwartteam Willi Klenner und Peter Becker, wünschen euch einen schönen Berg- und Wandersommer.

Bleibt gesund!





Nicht jeder FISH kommt aus dem Wasser ... aber Tausende von der Firma AUSTRIALPIN aus Fulpmes im Stubaital

Text: Siegfried Räcke, Fotos: Margret Räcke/AUSTRIALPIN

Die Firma AUSTRIALPIN entwickelt, fertigt und vertreibt Kletterhardware wie Karabiner, Sicherungsgeräte, Eispickel, Klettersteigsets, Klebehaken, Sicherheitsverschlüsse u. v. m.

Wir setzen das Sicherungsgerät „FISH“ seit 2016 in der Ausbildung ein und waren eine der ersten Sektionen, die den FISH seinerzeit testen durften. Weiterhin verwenden wir bei der Erschließung von Klettergebieten unter anderem die Klebehaken von AUSTRIALPIN. Somit ist es für uns inte-



ressant, wie die Artikel gefertigt werden.

Im Juni hatten wir die Gelegenheit, die Firma AUSTRIALPIN in Fulpmes/Österreich zu besichtigen.

AUSTRIALPIN hat 100 Beschäftigte und macht einen Jahresumsatz von ca. 14 Millionen Euro. AUSTRIALPIN, ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, hat moderne Gebäude und produziert derzeit 35% des Stromes durch Photovoltaik. Derzeit befindet sich ein weiteres Gebäude im Bau, sodass demnächst bis zu 50% des



Überreichung eines FISHs aus der auf 1.000 Stück limitierten Jubiläumsausgabe von Lisa Aigner an Siegfried Räcke





Stromes durch Sonnenenergie erzeugt werden soll.

Lisa Aigner, Marketing, führte uns durch verschiedene Abteilungen. In der modernen Fertigung konnten wir nachverfolgen, wie aus dem Rohmaterial in sehr vielen Schritten ein fertiger Karabiner entsteht. Eine Besonderheit ist, dass alle mechanischen Arbeiten und selbstverständlich auch die Montage zu 100% im Stubaital erfolgen. Alle benötigten Zulieferartikel wie z. B. Bandschlingen werden innerhalb Europas gefertigt. So werden über 98% der Produkte im Stubaital gefertigt und darauf ist AUSTRIALPIN besonders stolz.



Aber warum ist AUSTRIALPIN darauf stolz? Nun ja, die lokale Produktion unterliegt strengen Umweltauflagen, die uns allen zugutekommen. Durch die kurzen Lieferwege werden Emissionen auf ein Minimum reduziert und eine lokale Produktion schafft na-



türlich auch Arbeitsplätze in der Region. All diese Punkte sind dem heimatverbundenen Familienbetrieb besonders wichtig.

Als Erinnerung an den spannenden Firmenbesuch erhielten wir die auf 1.000 Stück limitierte Jubiläumsausgabe des FISHs und für unser Klettersteigprojekt einen Ferrata.Bloc. Im Falle eines Sturzes blockiert dieser dritte Arm des Klettersteigsets den Kletterer an Ort und Stelle und verhindert damit ein Abrauschen bis zur nächsten Zwischensicherung, welches schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Die Firma AUSTRIALPIN feiert dieses Jahr übrigens ihr 25-jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch dazu auch von uns!

Einen guten Eindruck bezüglich Image und Fertigung bekommt man auch hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=f90GodGF2B4>

Ein futuristischer Bau: der Firmensitz von AUSTRIALPIN in Fulpmes im Stubaital





Termine Mitte Juli–Dezember 2021

Bitte beachten Sie, dass die vollständige Liste der Termine im Internet verfügbar ist!

Die **Frauengruppe Alpenveilchen** trifft sich **neuerdings ab Januar jeden 2. Donnerstag im Monat** zu ihrem **Frauentreff um 15 Uhr** wegen Corona nicht mehr in unserer Geschäftsstelle, sondern **im Mütterzentrum Beckum**, Wilhelmstraße 41.

Der **jdav** trifft sich **ab Ende März** (ab der Zeitumstellung) **bis zum Oktober** (bis zur Zeitumstellung) **jeden Montag und Freitag zwischen 16 und 19 Uhr (bei entsprechend gutem Wetter neuerdings auch im Winter)** im Phoenix-Park, um mit outdoor- und bergsportbegeisterten Kindern und Jugendlichen möglichst viel Zeit draußen zu verbringen und mit ihnen viel Spaß zu haben.

Der **offene Klettertreff** ist **von April bis Oktober dienstags von 17:30 bis 20 Uhr** im Phoenix-Park zu finden und richtet sich an **Kletterer ohne festen Kletterpartner oder Leute, die gerne in der Gruppe klettern** und neue Kontakte knüpfen wollen. Auch werden hier Erfahrungen ausgetauscht und neue Entwicklungen in der Kletter- und Sicherungstechnik diskutiert. Sie beherrschen das Klettern und Sichern mindestens im Toprope einwandfrei.

In der **Klettergruppe Breitensport** kommen **Kletterer (einzelne Personen, Paare und Familien von jung bis etwas älter, Senioren) unregelmäßig an Samstagen oder Sonntagen** zusammen, um an Felsen im Sauerland, Teutoburger Wald oder im Ith im Weserbergland zu klettern.

Ebenso bietet die **Klettergruppe Breitensport** während der Klettersaison **von April bis Oktober jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr** einen **Klettertreff am Freitag** im Phoenix-Park an. Hier treffen sich **Kletterer für Toprope, Vorstieg, Anfänger und Fortgeschrittene**, um ihr Kletterkönnen zu verbessern. Ebenso soll dieser Treff der Vorbereitung für die Gemeinschaftsfahrt(en) dienen.

Die **Familienklettergruppe** trifft sich **im Sommer an jedem zweiten Samstag im Monat ab 14 Uhr** und **im Winter nach Terminankündigung 3 bis 4 Tage im Voraus** im DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park.

Ob die hier aufgelisteten Angebote alle durchgeführt werden können, hängt von den weiteren Entwicklungen in der Coronavirus-Krise ab. Eventuelle weitere behördlich angeordnete Einschränkungen können den Plan natürlich durcheinanderwirbeln. Daher ist es ungewiss, ob alle geplanten Veranstaltungen stattfinden können.

Aber auf unserer Internetseite www.alpenverein-beckum.de informieren wir Sie bei Ausfällen unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ mit entsprechenden Hinweisen.



Juli

Mittwoch, 14.07.2021 17:00 Uhr

Trainingskurs Toprope-Sichern
 DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
 Organisation: Bernhard Emberger

Donnerstag, 15.07.2021 18:00 Uhr

Trainingskurs Vorstiegssichern und -klettern
 DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
 Organisation: Bernhard Emberger

Freitag, 16.07.2021 + 17:00 Uhr

Samstag, 17.07.2021 + 14:00 Uhr

Sonntag, 18.07.2021 14:00 Uhr

Vorstiegskurs (Ausbildung Sportklettern)
 DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
 Organisation: Bernhard Emberger

Sonntag, 18.07.2021 8:00 Uhr

Wandergruppe: Tageswanderung
 Harkortsee/Ruhr
 Organisation: Marlies Bergedieck

Mittwoch, 21.07.2021 + 18:00 Uhr

Donnerstag, 22.07.2021 18:00 Uhr

DAV-Anfängerkurs Toprope für
 Jugendliche und Erwachsene
 DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
 Organisation: Bernhard Emberger

Sonntag, 25.07.2021 10:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss:
 Radtour
 Organisation: Ruth Grafenburg

Dienstag, 27.07.2021 + 17:00 Uhr

Mittwoch, 28.07.2021 + 17:00 Uhr

Donnerstag, 29.07.2021 17:00 Uhr

Grundkurs Toprope-Klettern für Kinder
 DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
 Organisation: Bernhard Emberger

August

Dienstag, 03.08.2021 + 18:00 Uhr

Mittwoch, 04.08.2021 + 18:00 Uhr

Donnerstag, 05.08.2021 18:00 Uhr

Aufbaukurs Vorstiegsklettern
 DAV-Kletterzentrum Beckum,
 Phoenix-Park
 Organisation: Bernhard Emberger

Freitag, 06.08.2021–

Sonntag, 15.08.2021

Klettergruppe Breitensport +
 Jugendgruppe:
 Gemeinschaftsfahrt
 zur Weidmannsruh/Thüringen
 Organisation: Siegfried Räcke

Sonntag, 08.08.2021 9:00 Uhr

Wandergruppe:
 Tageswanderung
 im Arnsberger Wald
 Organisation: Iris Jungbluth

Dienstag, 10.08.2021 + 17:00 Uhr

Mittwoch, 11.08.2021 + 17:00 Uhr

Donnerstag, 12.08.2021 17:00 Uhr

Grundkurs Toprope-Klettern für Kinder
 DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
 Organisation: Bernhard Emberger

Sonntag, 15.08.2021 10:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss:
 Radtour
 Organisation: Michael Stoffers

Freitag, 27.08.2021– 10:00 Uhr

Sonntag, 29.08.2021

Rad und Wandern mit Genuss:
 Bahntrassenradeln
 im Ruhrgebiet
 Organisation: Lydia Kaatz



September

Sonntag, 05.09.2021 9:00 Uhr

Wandergruppe:
Tageswanderung
im Raum Bad Oeynhausen
Organisation: Josef Franke

Dienstag, 07.09.2021 17:00 Uhr

Trainingskurs Toprope-Sichern
DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
Organisation: Bernhard Emberger

Mittwoch, 08.09.2021 18:00 Uhr

Trainingskurs Vorstiegssichern
und -klettern
DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
Organisation: Bernhard Emberger

**Donnerstag, 09.09.2021–
Samstag, 12.09.2021** 4:00 Uhr

10-Tage-Wanderreise nach Kurtinig in das
Südtiroler Unterland
Durchführung: Jochen Ogurek

Samstag, 11.09.2021 + 14:00 Uhr

Sonntag, 12.09.2021 14:00 Uhr

Topropekurs
exklusiv für die Familienklettergruppe
DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
Organisation: Bernhard Emberger

Sonntag, 19.09.2021– 10:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss:
Radtour
Organisation: Werner Sickmann

Dienstag, 28.09.2021 19:30 Uhr

Aneta und Dirk Bleyer:
Live-Multivision
AUSTRALIEN – „Ein Jahr Freiheit“
Stadthalle Ahlen

Oktober

Freitag, 01.10.2021– 10:00 Uhr

Sonntag, 03.10.2021

Rad und Wandern mit Genuss:
Radeln um Damme und Dümmer
Organisation: Lydia Kaatz

Freitag, 08.10.2021 19:00 Uhr

**Mitgliederversammlung
der Sektion Beckum**

im Landgasthaus Brand,
Beckum-Vellern

Freitag, 08.10.2021 + 17:00 Uhr

Samstag, 09.10.2021 + 10:00 Uhr

Sonntag, 10.10.2021 10:00 Uhr

Aufbaukurs Vorstiegsklettern
DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
Organisation: Bernhard Emberger

Samstag, 09.10.2021 + 14:00 Uhr

Sonntag, 10.10.2021 14:00 Uhr

Topropekurs
exklusiv für die Familienklettergruppe
DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
Organisation: Bernhard Emberger

Sonntag, 10.10.2021 17:00 Uhr

Andreas Künk:
Diavortrag
„MONTAFON – Heimat in den Bergen“
Aula der Antoniusschule, Beckum

Sonntag, 17.10.2021 9:00 Uhr

Wandergruppe: Tageswanderung

Sonntag, 24.10.2021 10:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss:
Wanderung oder Radtour
Organisation: Kalla Scholz



November

Sonntag, 07.11.2021 10:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss:
Wanderung
Organisation: Axel Krischik

Sonntag, 14.11.2021 9:00 Uhr

Wandergruppe: Tageswanderung

Sonntag, 14.11.2021 17:00 Uhr

Dr. Jutta Ulmer/Dr. Michael Wolfsteiner:
Multivisionsshow:
WELTREISE zu Fair-Trade-Produzenten,
Naturwundern & Heiligtümern
Aula der Antoniusschule Beckum

Sonntag, 21.11.2021 19:00 Uhr

Markus Lanz live:
Multivisions-Show
„GRÖNLAND – Meine Reisen
ans Ende der Welt“
Stadthalle Ahlen

Dezember

Mittwoch, 01.12.2021 19:00 Uhr

Clemens Schmale: Bildervortrag:
Auf den Spuren der Seidenstraße – eine
Vortragsreise durch Zentralasien
Aula der Antoniusschule Beckum

Samstag, 04.12.2021 18:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss:
Gruppenjahresversammlung mit
Festlegung der Termine 2022 und
Tourenvergabe im „Hohen Hagen“
Organisation: Silke Schädler

Mittwoch, 08.12.2021 19:30 Uhr

Peter Gebhard
Live-Multivision BULLI-ABENTEUER „Island“
Stadthalle Ahlen

Sonntag, 12.12.2021 10:00 Uhr

Wandergruppe:
Jahresabschlusswanderung



ICH BIN MITGLIED

... weil sich der DAV um
Wegebau, Markierung und
Hütten kümmert.

... wegen des Versicherungsschutzes.

... weil man Menschen trifft,
mit denen man Spaß hat.

... weil man nur gemeinsam die Natürlichkeit
und Natur der Berge erhalten kann.

... weil ich in meiner Familiengruppe Kindern und
Eltern die Schönheit unserer Berge zeigen kann.

... weil es für die Jugend soooo
viele schöne Reiseangebote gibt.

... weil wir auf den Bergen dem Himmel nah und
alle Sorgen, Zweifel und Ängste weniger sind.

SCHÖN, DASS DU DABEI BIST!
GEMEINSAM FÜR NATUR, BERGSPORT & KLIMA.
WIR LIEBEN DIE BERGE.

#wirsinddav



Vortragssaison 2021/22

Interessante Live-Multivisionen der Ahlener Zeitung in der Stadthalle Ahlen

Diese vorgestellten Multivisionsschauen waren eigentlich für die letzte Vortrags-saison 2020/21 gedacht. Doch durch die Corona-Pandemie konnte nur die Auftaktveranstaltung am 8. Oktober 2020 stattfinden. Hier die neuen Termine, wobei schon damals erworbene Tickets (auch die Abos) ihre Gültigkeit behalten.

Die Ahlener Zeitung als auch die Stadthalle Ahlen freuen sich sehr, Sie als Alpenvereinsmitglied mit spannenden Vorträgen über die verschiedensten Stellen unsere Erde zu begrüßen.

Beginn ist immer um 19.30 Uhr.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Stadthalle Ahlen am Haupteingang Friedrich-Ebert Straße (Parkplatz „Stadthalle“), im Reisebüro Dr. Pieper, Am Markt, erhältlich sowie bei allen Reservix-Verkaufsstellen.

Oder reservieren Sie Ihre Eintrittskarten telefonisch unter (02382) 2000 und die Stadthalle lässt Ihnen Ihre Tickets versand-

kostenfrei ab 29 € zukommen!

Alternativ haben Sie in der kommenden Saison die Möglichkeit, bis zu 2 Eintrittskarten für die Abholung an der Abendkasse vorzubestellen, um sich somit Ihren Platz bei den zu erwartenden reduzierten Besucherkapazitäten zu sichern.

Einzelkarten: VVK 11 €, Abendkasse 12,50 €
Ausführliche Infos zu den Multivisionsschauen: alpenverein-beckum.de > Veranstaltungen oder stadthalle-ahlen.de

Donnerstag, 20. Januar 2022
(im Rahmen der „Politisch-kulturellen



Woche“ der VHS)
RUMÄNIEN –
„Land jenseits
der Wälder“

Ruth und Jürgen Haberhauer

Donnerstag, 17. Februar 2022



SIZILIEN – „Vom
pulsierenden
Palermo bis zu
den Äolischen

Inseln“ Martin Engelmann

Dienstag, 28. September 2021



AUSTRALIEN –
„Ein Jahr
Freiheit“

Dirk und Aneta Bleyer

Mittwoch, 8. Dezember 2021



BULLI-
ABENTEUER
„Island“

Peter Gebhard

Donnerstag, 17. März 2022



IM FLUSS –
„6000 Kilometer
auf dem
Missouri

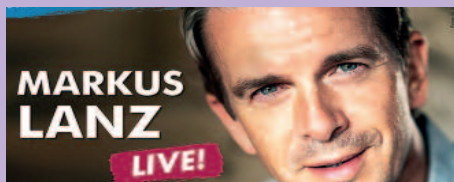
und Mississippi“ Dirk Rohrbach



Sonntag, 21. November 2021, 19 Uhr

Markus Lanz: Multivisionsshow „GRÖN-LAND – Meine Reisen ans Ende der Welt“

Normalerweise interviewt er Menschen mit interessanten Geschichten. Doch seit fast 15 Jahren tauscht Markus Lanz das Fernsehstudio regelmäßig mit einer der extremsten und faszinierendsten Regionen der Welt: Grönland. In einer aufwändig produzierten Multivisionsshow präsentiert Markus Lanz nun seine Fotos und Filmaufnahmen auf der Bühne und lässt das Publikum teilhaben an seinen Erfahrungen und Erlebnissen.



Eintrittskarten (33,90 €/37,90 €/39,90 €) sind im Vorverkauf bei der Stadthalle Ahlen und bundesweit bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Donnerstag, 24. März 2022, 19:30 Uhr

Eintritt frei! Greenpeace präsentiert „An den Rändern des Horizonts“

Markus Mauthe mit einer Reise zu indigenen Gemeinschaften und verborgenen Schönheiten unserer Erde

Im März 2015 brach Markus Mauthe nach Afrika auf. In Namibia wollte der bekannte Naturfotograf und Umweltaktivist sein neues Projekt starten. Die indigenen Gemeinschaften waren ihm schon von seiner ersten Reise nach Afrika Anfang der neunziger Jahre bekannt. Sein letztes Fotoshow-Projekt „Naturwunder Erde“, in Kooperation mit Greenpeace entwickelt, war ein Riesenerfolg. Mehr als 95.000 Menschen hatten sich in über 400 Vorstellungen begeistert mitreißen lassen. Als Vortragskünstler versteht Markus Mauthe sein Handwerk wie kaum ein Zweiter: Seine Bilder sind mehr als ästhetisch ansprechende Abbildungen wunderschöner Naturräume.

Der Naturfotograf und Umweltschutzaktivist Markus Mauthe kommt am Donnerstag, den 24. März 2022 nach Ahlen in die Stadthalle, um im Auftrag von Greenpeace seine live kommentierte Fotoshow zu zeigen. Die Show beginnt um 19.30 Uhr. Einlass ab 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei!



Freude Natur pur Kurse Schwärmerei Bewährtes Kletterturm
 Almen Phoenix-Park Lebendigkeit Kletterrouten Spaß
 weite und kurze Strecken Gletscher Alpenveilchen gemeinsam
 Klettergruppe Breitensport treue Mitgliedschaft Hilfe
 Alpintouren Bewegung Bouldern Tageswanderungen
 Radeln Alpen günstige Beiträge jdav Mehrtagesfahrten
 verzückte Momente kompetent Vielfalt Hüttenabend Wandern
 gemütlich Familienklettern Gipfelglück Mehrseillängen
 Weidmannsruh Neues Österreich Gipfelkreuz Zugspitze
 Wanderbücher Vorstieg DAV-Kletterzentrum Beckum
 Kletterbetreuung ehrenamtliche Mitarbeit Tourenplanung
 Gemeinschaft Routenbau Sektionsinfo Toprope Schneeschuhwandern
 Anstrengung Outdoor-Klettern Ausbildung große Ziele
 Arbeitsgebiet Leutasch Klettersteige Naturschutz
 Bayern Klettern Multivisionsschauen Bergpfade Bergtäler
 Berge Sportklettern Hütten gute Kondition Skilanglauf
 Vorträge Bergsteigen Hüttentouren Wanderkarten
 gigantische Aussichten Landschaften Versicherungsschutz
 Sektion interessante Erlebnisse hohe Berge DAV-Kletterscheine
 Eisklettern Klettertreff Bergtouren Ausrüstung Bergwandern
 schöne Momente Kameradschaft Südtirol Gipfelstürmer routiniert
 Kletterwand erfahren Panorama Gipfelgrat gute Laune Hochtouren

kurzum =



Deutscher Alpenverein
 Sektion Beckum



Mitgliederversammlung der Sektion

Wie in jedem Jahr möchten wir Ihnen Rechenschaft über unsere Arbeit und die Entwicklung der Sektion ablegen.

Wir laden Sie daher recht herzlich zur Mitgliederversammlung am



Freitag, den 8. Oktober 2021 um 19 Uhr

im **Landgasthaus Brand, Dorfstraße 5 in Beckum-Vellern** ein.

Für die Versammlung gilt die nachstehende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl von 2 Bevollmächtigten zur Beglaubigung des Protokolls
3. Jahresberichte des Vorsitzenden und der Referenten
4. Aussprache über den Geschäftsbericht des Vorstands
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Jubilarehrung
8. Haushaltsplan 2021
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung und an die Mitgliederversammlung leiten Sie bitte bis spätestens zum 1. Oktober 2021 der Geschäftsstelle zu.

Der Vorstand

Schon gewusst?

Unter
mein.alpenverein.de

können Sie Ihre

**Konto-, Adress-,
Namens- oder
E-Mail-Änderungen
selbst vornehmen!**

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben

Winterausgabe: 31. Oktober 2021

Sommerausgabe: 30. April 2022

Um aktuell zu sein, ist in **Ausnahmefällen nach Absprache ein späterer Termin möglich.**



Diavortrag von Andreas Künk

„MONTAFON – Heimat in den Bergen“

Sonntag, 10. Oktober 2021, 17–19 Uhr



Aula der Antoniusschule, Beckum, Antoniusstraße 5

Eintritt 10 €, DAV-Mitglieder 8 €

Fotos: Andreas Künk



Sonnenaufgang auf der Geißspitze

In diesem hochinteressanten Vortrag berichtet der freischaffende Fotograf, Alpinist und Buchautor Andreas Künk über das Montafon. Geboren 1968, lebt und arbeitet er in Schruns (Vorarlberg) und ist seit vielen Jahren im In- und Ausland unterwegs. An der Südgrenze Vorarlbergs liegen die eindrucksvollen und gegensätzlichen Gebirgszüge Rätikon, Verwall und Silvretta.

Sie sind die Heimat vieler bekannter Gipfel wie der Schesaplana, der Zimba, der Kalkberge Sulzfluh und Drei Türme, dem anspruchsvollen Groß Litzner, der Vallüla und nicht zuletzt über den Ochsentaler Gletscher zum Piz Buin, der mit seinen 3.312 m den höchsten Berg von Vorarlberg darstellt. Ihnen zu Füßen erstreckt sich die Talschaft Montafon. Sie zeichnet sich durch ihre ab-



wechsungsreiche Landschaft, die weitestgehend authentisch gebliebenen Ortschaften und natürlich auch durch deren Bewohner aus. Durch die Nachbarschaft zum Brandnertal, dem Paznauntal in Tirol, dem Prättigau und Unterengadin in der Schweiz entstehen viele übergreifende Tourenmöglichkeiten, die sich oft über mehrere Tage ziehen und durch die schönsten und unterschiedlichsten Regionen des gesamten Alpenraumes führen.

Neben den klassischen Bergtouren sind es die neu errichteten Klettersteige, die neue Routen und Besteigungen möglich machen. Die Jahreszeit spielt bei einem Besuch dieser Region eher eine geringe Rolle. So ist der Winter nicht nur für die Skifahrer von Bedeutung, die in den Skigebieten optimale Pisten genießen können, sondern er lockt auch viele Skitourengeher ins Gebirge, die ihre Spuren durch die verschneite Landschaft auf die Gipfel ziehen und mit einer Tiefschneeabfahrt für ihre Anstrengungen belohnt werden.

Der Frühling und Sommer geben den Blick frei auf kristallklare Bergseen, die große Blumenvielfalt des Alpenraumes, auf Steinwild und Murmeltiere sowie die von Kühen, Schweinen und Pferden bewohnten und bewirtschafteten Alpen.

Im Herbst sind es die Wälder und Wiesen, die sich durch ihre wunderbare Färbung in den Vordergrund stellen. Das Erleben und vor allem das „Erlaufen“ dieser Gebirgszüge ist nicht nur eine sportliche und fotografische Leidenschaft, sondern stillt auch das Verlangen nach Ruhe, Ausgleich und Abstand vom Alltag.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation zwischen dem Alpenverein Beckum und der VHS Beckum-Wadersloh.

Karten nur an der Abendkasse



Vor dem Piz Buin



Valisera-Alpe



Alpe Vergalden



Multivisionsshow: WELTREISE zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern & Heiligtümern



Sonntag, 14. November 2021, 17–19 Uhr

Aula der Antoniusschule, Beckum, Antoniusstraße 5

Eintritt 10 € (keine Ermäßigung)

Foto: Dr. Ulmer/Dr. Wolfsteiner

Wie leben die Menschen weltweit? Was essen sie? Welche Bedeutung hat für sie der Faire Handel? Wie feiern sie ihre Feste? Bestehen kulturübergreifende Gemeinsamkeiten? Oder überwiegen die Unterschiede? Diese Fragen stehen im Zentrum der Multivisionsshow!

Mit wunderschönen Fotos auf Großleinwand, inspirierenden Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner die Zuschauer mit auf eine außergewöhnliche Reise um unseren Planeten.

In Ghana, Israel/Palästina, Sri Lanka, Nepal und Ecuador besuchten die beiden Fotojournalisten imposante Heiligtümer der fünf Weltreligionen.

Sie begaben sich zum tiefsten Punkt und ins höchste Gebirge der Erde. Ob in trocken-kargen Savannen- und Wüstengebieten, an palmenbestandenen Traumstränden, in steilen Bergdörfern oder im wuchernd-grünen Regenwald, überall erhielten die beiden einzigartige Einblicke ins Leben von Fair-Trade-Produzenten.

Sie halfen bei der Kakao-, Tee- und Bananenernte mit, lernten, wie Papier aus Elefantenskot und beduinische Webwaren hergestellt werden.

Angetan waren sie von Esala Perahera, einem buddhistischen Fest, bei dem nachts beleuchtete Elefanten durch Kandys Straßen marschieren.

Die Multivisionsshow ist eine Liebeserklärung an unseren Planeten.

Sie macht Mut, sich für eine gerechtere, friedlichere und menschlichere Welt zu engagieren.

Weitere Informationen findet man unter: www.weltreise.lobolmo.de

Multivisionsschau in Kooperation mit der Steuerungsgruppe Fairtrade Beckum.





Bildervortrag: Auf den Spuren der Seidenstraße – eine Vortragsreise durch Zentralasien



Mittwoch, 1. Dezember 2021, 19–20:30 Uhr

Aula der Antoniussschule, Beckum, Antoniusstraße 5

Eintritt 7 € (keine Ermäßigung)

Foto: Clemens Schmale



„Sowjetistan“, so nannte sie einmal eine norwegische Journalistin: die einstigen Sowjetrepubliken in Mittelasien, allesamt Binnenstaaten mit extremem Kontinentalklima und oft eindrucksvoller Landschaft.

Drei davon hat der Referent per Bahn, Bus und 4x4 zum Teil erneut besucht: Tadschikistan, Usbekistan und Turkmenistan.

In seinem Vortrag berichtet er von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Chiva und Duschanbe, zwischen Buchara und Aschgabat. Alle drei noch jungen Nationalstaaten hatten einst – mehr oder weniger – Anteil an den legendären antiken Seidenstraßen, die auch Marco Polo schon nutzte auf dem Weg von West nach Fernost und Eroberer wie Tamerlan und Dschingis Khan in Gegenrichtung.

Heute locken Städte wie Samarkand mit ihrer großartigen islamischen Architektur

tausende von Reisenden an, während eine altertümliche Großstadt wie Merv am Rande der Wüste ein – touristisch gesehen – trostloses Dasein fristet.

Die Vortragsreise führt vom Rande des Pamirgebirges im Osten durch die Wüsten und Steppen von Karakum und Kysylkum bis ans Ufer des Kaspischen Meeres im Westen, dem größten Binnensee der Erde, an dessen gegenüberliegender Küste der wilde Osten Europas beginnt. Neben den berühmten Oasenstädten in Usbekistan werden insbesondere auch die kaum besuchten Länder Turkmenistan und West-Tadschikistan vorgestellt, deren UNESCO-Welterbestätten noch immer im Dornröschenschlaf zu sein scheinen.








Der Referent Clemens Schmale war früher Journalist und Mitglied im Aufsichtsrat des Grimme-Instituts, studierte Sozialwissenschaften und Publizistik und lebte u. a. in Paris und Lausanne. Heute arbeitet er als Erwachsenenbildner und organisiert und leitet zuweilen Studienreisen weltweit.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation zwischen der VHS Beckum-Wadersloh und dem Alpenverein Beckum.

Eintrittskarten nur an der Abendkasse.

Um Anmeldung unter (0 25 21) 29 - 7 07 oder vhs@beckum.de wird gebeten.

Ausrüstungs-Checkliste

							
Bergschuhe	X	X			X	X	
Reibungskletterschuhe						X	
Bergschuhe (steigeisenfest)			X				
Rucksack	X	X	X	X	X	X	X
Wetterschutz (Jacke, Überhose, Handschuhe und Mütze)	X	X	X	X	X	X	X
Gamaschen	X		X	X	X		
Sonnenschutz	X	X	X	X	X	X	X
Trinkflasche (mind. 1 Liter)	X	X	X	X	X	X	X
Wechselwäsche	X	X	X	X	X	X	
Stirn- oder Taschenlampe	X	X	X	X	X	X	
Erste-Hilfe-Set, Rettungsdecke	X	X	X	X	X	X	X
Biwaksack	X	X	X	X	X	X	
Hüft- und ggf. Brustgurt mit Einbindebandschlinge		X	X			X	
Bergsteigerschutzhelm		X	X			X	
Klettersteigset		X					
3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner			X			X	
4-10 Expressschlingen (nach Vereinbarung)						X	
3 Prusikschlingen Ø 5mm (4, 2, 1m)			X			X	
1 Abseilgerät						X	
2 Bandschlingen genäht (1,20 m)			X			X	
Klemmkeile, friends (nach Vereinbarung)						X	
Bergseil			X			X	
Steigeisen mit Frontalzacken, Antistollplatte			X				
Eispickel			X				
Rohreisschrauben			X				
Tourenski und -bindung (eingestellt)				X			
Steigfelle (Spann-Klebefelle, Harscheisen)				X			
VS-Geräte inkl. Batterien				X	X		
Lawinenschaufel, -sonde				X	X		
Skitourenschuhe				X			
Skistöcke, -brille				X	X		
Schneeschuhe					X		
Mountainbike							X
Fahrradhelm							X
Flickzeug und kleines Reparaturset, Fahrradpumpe							X



Reisevortrag von Philipp Groten: „Von Deutschland nach Patagonien – die 2/3 Weltreise eines Angsthasen“

Sonntag, 9. Januar 2022, 17–19 Uhr



Aula der Antoniusschule, Beckum, Antoniusstraße 5

Eintritt 10 €, DAV-Mitglieder 8 €

Fotos: Philipp Groten

Wo kommst du hin, wenn du am Ende deiner Straße einfach immer weiterfährst? Philipp probierte es aus. Auf seinem Recycling-Rad fuhr er von Deutschland bis an die Grenzen Europas, reiste auf vier Segelbooten per Anhalter über den Atlantik und durchquerte Südamerika der Länge nach auf zwei Rädern. In Beckum erzählt Philipp vom ewigen Ringen zwischen Sehnsucht und Angst, von der Magie des Unterwegsseins und von den Geheimnissen, welche die Welt jenen zuflüstert, die sich ihr anvertrauen.

Lust auf ein Abenteuer mit Tiefgang? Philipp Groten's Leben ist eng verwoben mit dem für ihn ökologischsten Fortbewegungsmittel: dem Fahrrad. 2011 fuhr er damit bis Indien, um ein Entwicklungshilfeprojekt in zwei indischen Kinderheimen zu finanzieren. Einmal von der Sehnsucht nach der Welt gepackt, brach er 2016 erneut auf und reiste aus eigener Kraft bis nach Patagonien. Wenn er in Deutschland ist, begleitet er Menschen durch die Wildnis.

Weitere Infos zu seinen Vorträgen im Internet unter: www.machseinfach.jetzt

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation zwischen dem Alpenverein Beckum und der VHS Beckum-Wadersloh.

Karten nur an der Abendkasse



Schlafplatzsuche auf 5.000 m in Bolivien



Unterwegs auf einem Wanderweg in der Nähe des Mt. Fitz Roy (Argentinien)



Lagerfeuer mit Blick auf den Mt. Fitz Roy



Zu Fronleichnam 2022 geht's für vier Tage nach Brotterode/Thüringen

Fotos: Hotel „Zur Guten Quelle“

Liebe Berg- und Wanderfreunde, jeder, der Lust am gemeinschaftlichen Wandern hat, ist herzlich eingeladen zu unserer Fronleichnamsfahrt 2022 vom 16. bis 19. Juni, die uns zur Stadt Brotterode führt. Dieses Ziel hatten wir bereits für 2020 geplant, es musste allerdings coronabedingt abgesagt werden. Brotterode liegt am Fuße des Großen Inselsbergs und an einem der wohl bekanntesten Wanderwege Deutschlands, dem Rennsteig, auf dem wir ja bereits Fronleichnam 2019 von Masserberg ausgehend zwei Etappen gewandert sind.

Am Anreisetag fahren wir zunächst zu einem Aussetzpunkt, um von dort unsere erste Wanderung zu starten. Wir wandern zu unserem Hotel. Zwischendurch wird eine Mittagspause eingelegt (für Verpflegung bitte selbst sorgen). Die Wanderschuhe also nicht in den Koffer packen, sondern bereithalten!

An den folgenden zwei Tagen werden Tageswanderungen unternommen. Die Strecken stehen aber noch nicht fest.

Das über 350 km lange, gut markierte Wanderwegenetz mit vielen Plätzen zum Ausruhen und Erholen und mit sagenhaften Ausblicken lädt geradezu dazu ein, die Gebirgslandschaft um Brotterode-Trusetal zu erkunden. Da auch unsere Sektionshütte sich in unmittelbarer Nähe befindet, werden wir wahrscheinlich auch dorthin einen Abstecher machen, damit auch diejenigen, die noch nie dort waren, sich einmal ein Bild von unserer schmucken „Weidmannsruh“ machen können.

Für den letzten Tag sind auch noch Unternehmungen sowie ein gemeinsames Essen vorgesehen. Hier laufen die Planungen noch. Am Nachmittag geht es dann auf die Heimreise.

Hotel „Zur Guten Quelle“





Brotterode

Die Durchführung der Fahrt erfolgt durch Jochen Ogurek.

Als Unterkunft haben wir das 3-Sterne-Superior-Hotel „Zur Guten Quelle“ in Brotterode (<https://www.hotel-quelle.de>) gewählt, das neben den mit Bad oder Dusche/WC, Fön, Kabel-TV und Telefon ausgestatteten Zimmern (teilweise mit Balkon) sowie Sauna, Solarium und Fitnessbereich ebenfalls eine Kegelbahn, Großschachanlage und Tischtennisplatte bietet.

Beim reichhaltigen, abwechslungsreichen Frühstücksbüfett mit regionalen Spezialitäten kann sich jeder für mittags sein Lunchpaket selber zubereiten. Abends wird man verwöhnt mit regionalen Feinschmeckergerechten vom Büfett oder einer Menüauswahl (auch vegetarisch).

Start der Viertagefahrt ist am Donnerstag, den 16. Juni (Fronleichnam) um 8 Uhr am Hindenburgplatz in Beckum, von den vorher vereinbarten Zustiegsmöglichkeiten entsprechend früher oder später.

Der genaue Preis der Tour richtet sich nach der Beteiligung und wird bei ca. 320 € liegen. Für Einzelzimmer muss ein Zuschlag von

39 € gezahlt werden. Nicht-DAV-Mitglieder müssen aus haftungsrechtlichen Gründen einen Zuschlag von 15 € zahlen.

Nähere Informationen erteilt gerne Organisatorin Annette Wöstmann-Stövesand unter Telefon 0 25 21 / 1 39 43 oder annette.stoesvesand@alpenverein-beckum.de.

Die schriftlichen Anmeldungen sind an unsere Geschäftsstelle zu schicken oder dort abzugeben (Anmeldebögen sind über Annette Wöstmann-Stövesand erhältlich oder als PDF-Datei herunterzuladen auf unserer Homepage bei der Ankündigung der Fahrt). Die schriftliche Anmeldung wird erst nach Eingang der Anzahlung berücksichtigt. **Bei einer Stornierung nach dem 11. Februar 2022 wird die Anzahlung als Bearbeitungsgebühr einbehalten.**

Eine dringende Bitte an alle: Vergesst bitte nicht **mit der Anmeldung die Anzahlung von 50 € pro Person** auf das Konto IBAN DE19 4166 0124 0127 2518 02, BIC GENODEM1LPS mit dem **Vermerk: Anzahlung Brotterode.**

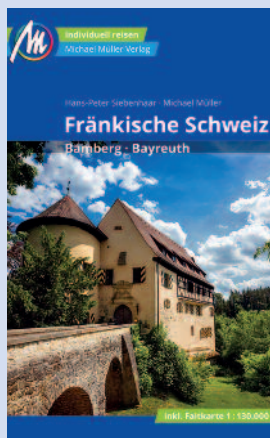
Restzahlung (auf Anforderung) bis etwa 13. Mai 2022 erbeten!



Zu den stark betroffenen Branchen seit dem Ausbruch der Coronavirus-Pandemie gehören zweifelsohne auch die Verlage, die sich auf Reise- und Bergliteratur spezialisiert haben. Durch die stark eingeschränkten weltweiten Reisemöglichkeiten tendierte die Nachfrage der Fernreisenden und Abenteuerlustigen schnell gegen null. Schnell haben die Verlage dann vermehrt auf deutsche Ziele umgeschwenkt und damit frühzeitig den Trend erkannt, dass der Urlaub wohl überwiegend im eigenen Land stattfinden wird. Von daher haben wir uns jetzt schon zum zweiten Mal dafür entschieden, ausschließlich deutsche Ziele (für

Buchveröffentlichung

Hans-Peter Siebenhaar, Michael Müller: **Reiseführer Fränkische Schweiz – Bamberg, Bayreuth**



Buch: EUR 17,90 – E-Book: EUR 14,99

ISBN 978-3-95654-578-8

Michael Müller Verlag, Erlangen

312 Seiten, farbig, 141 Fotos, herausnehmbare Karte

(1:130.000), 22 Detailkarten,

12. Auflage 2020

Entdecken Sie die Heimat unseres Reiseführer-Autors Hans-Peter Siebenhaar und des Verlagsgründers Michael Müller im Norden Bayerns. Zahlreiche Kurz-Essays vermitteln Hintergrundwissen zu Kultur und Natur der Fränkischen Schweiz.

Die Region im Norden Bayerns gehört zu den ältesten touristischen Zielen Deutschlands – trotzdem zeigen wir noch Unent-

decktes. Es lockt eine Vielzahl idyllischer Landschaften, Aussichtspunkte und Ausflugsziele sowie geschichtsträchtige Orte zwischen Stadt und Land, Biergärten, Tälern und Wäldern. Hans-Peter Siebenhaar und Michael Müller haben für Sie akribisch recherchiert und alles für Sie getestet. Die Geheimtipps verraten, wo in dieser kulturell und an Naturschönheiten reichen Gegend die versteckten Schätze liegen. Wandern und Erkunden mit Rad oder Mountainbike erschließt die ganze Schönheit fränkischer Natur, besonders lohnenswert der Naturpark Fränkische Schweiz/Veldensteiner Forst. Die Fränkische Schweiz ist mit mehr als 6.000 Routen und bizarren Felsformationen ein Paradies für Boulderer und Kletterer. Pottensteins historisches Felsenbad verführt zum Sprung ins kühle Nass.

Die Region ist für Naturliebhaber, Individualreisende und Familien mit Kindern ein ideales Urlaubsziel. Erleben Sie den Zauber urzeitlicher Tropfsteinhöhlen wie der Teufelhöhle, der Bing-Höhle oder der Wunder-Höhle.

Der Reiseführer »Fränkische Schweiz« verrät die Highlights ebenso wie ausgesuchte Geheimtipps, etwa zum Osterbrunnen-Brauch.



Wander-, Rad-, Bade-, Kultur- und andere Urlaube) vorzustellen, die einige unserer vielfältigen herrlichen Landschaften und zahlreiche schöne Ecken, die erwandert werden wollen und schöne Naturerlebnisse bieten, verteilt über die ganze Bundesrepublik präsentieren.

Ganz herzlich möchten wir uns deshalb bei den Verlagen Michael Müller Verlag GmbH, Bergverlag Rother GmbH sowie Freytag-Berndt u. Artaria KG bedanken, dass sie uns auch und gerade in diesen für alle nicht einfachen Zeiten erneut die entsprechenden Exemplare zur Verfügung gestellt haben.

Redaktion Sektionsheft

Buchveröffentlichung

Sven Bremer:

Reiseführer Lüneburg & Lüneburger Heide



Buch: EUR 18,90 – E-Book: EUR 14,99

ISBN 978-3-95654-994-6

Michael Müller Verlag, Erlangen

288 Seiten, farbig, 149 Fotos, 38 Detailkarten,

1. Auflage 2021

Die Hansestadt Lüneburg hat ihr hübsches mittelalterliches Antlitz bewahrt und kann mit adretten Giebelhäusern und malerischen Gässchen punkten. Vor den Toren der Stadt lockt die »Heide« als Ausflugs- und Aktivurlaubsziel – im Spätsommer herrlich lila blühend. Der aus Bremen stammenden Autor und Radsport-Fan Sven Bremer hat für diesen Reiseführer nicht nur all die malerischen Orte und Örtchen, sondern auf 10 Touren

auch die schönsten Rad- und Fußwege der Gegend erkundet.

Unterwegs mit Sven Bremer: Die Lüneburger Heide hatte ich nie auf dem Zettel als Reiseziel. Klingt irgendwie nicht so sexy wie Réunion, Korsika oder Australien. Wenn ich an die Heide gedacht habe, musste ich an langweilige Ausflüge mit Tante Gerda und Onkel Wilfried denken. Die Lüneburger Heide war für mich eine klassische »Draußen nur Kännchen«-Region. Dann hat es mich für eine Reisereportage dorthin verschlagen – und mich umgehauen. Als wir in der Abendstimmung hinaufgewandert sind zum Totengrund, da habe ich mich gefragt: Wie konnte ich so viel Schönheit direkt vor der Haustür so lange ignorieren? Rund um den Wilseder Berg liegen die größten zusammenhängenden Heideflächen Mitteleuropas – nicht nur während der Blütezeit ein Anblick zum Niederknien. Die altherwürdige Hansestadt ist die vielleicht schönste Stadt Norddeutschlands: Fisch- und Stintmarkt sehen aus wie vor ein paar hundert Jahren – nur dass sich die Menschen damals nicht um das beste Handyfoto gedrängelt haben. Unbedingt einen Abstecher wert ist das Wendland mit seinen einzigartigen Rundlingsdörfern und dem Naturparadies Elbtalauen.

Sven Bremer



Buchveröffentlichung

Matthias Schopp:

kurz & gut! Hochschwarzwald • 60 Touren



EUR 16,90

ISBN 978-3-7633-3276-2

Rother-Wanderbuch

200 Seiten mit 173 Farbbildungen, 60 Höhenprofile,

60 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000,

zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:500.000 und 1:1.000.000,

GPS-Daten zum Download

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

1. Auflage 2021 (mit GPS-Tracks)

Morgens nicht zu früh aufstehen, abends für eine kleine Feierabendrunde raus oder einfach mal ein bisschen frische Luft schnappen – Wanderungen müssen nicht immer lang sein! Kurze, aber gute Wanderungen im Schwarzwald zwischen Kinzigtal und Hochrhein stellt das Rother-Wanderbuch »kurz & gut! Hochschwarzwald« vor. Mit 60 kleineren Touren lädt der im Südschwarzwald beheimatete Autor Matthias Schopp zu herrlichen Ausflügen ein. Titisee, Feldberg und Wutachschlucht lassen sich auf kurzen Wanderungen erobern, es geht aber auch zu vielen unbekannten Zielen, zu Wasserfällen, auf Aussichtsgipfel und rund um stille Seen. Es sind Halbtagestouren, alle eher gemütlichen Charakters, die man bestens in den Tag integrieren kann. Oder man kombiniert sie mit der Besichtigung eines Museums, eines Bergwerks oder eine Höhle, geht noch zum Baden oder genießt eine schöne Einkehr – auch dafür gibt der Autor jede Menge Tipps und Empfehlungen.

Jede Tour wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und einem Höhenprofil vorgestellt. Infos zu Gehzeit, Höhenmetern und Anforderungen erlauben eine treffsichere Auswahl der passenden Wanderung. Zudem stehen GPS-Tracks zum Download bereit.

Seit 25 Jahren ist Matthias Schopp zu Fuß in den Bergen unterwegs – Wandern, Bergsteigen und Skifahren sind seine großen Leidenschaften. Er stand bereits auf 30 Viertausendern in den Alpen und hat Expeditionen in die Anden, den Kaukasus und andere Gebirge der Welt unternommen. In seiner Wahlheimat, dem Schwarzwald, ist er wann immer es ihm möglich ist, draußen unterwegs. Matthias Schopp (Jahrgang 1982) ist Lehrer in einem Gymnasium im Hochschwarzwald und lebt in Kirchzarten, Baden-Württemberg. Mehr über Matthias Schopp finden Sie auf seiner Website unter www.wanderservice.com.



Buchveröffentlichung

Gudrun Steinmetz : ErlebnisWandern mit Kindern Fränkisches Seenland mit Altmühltal • 39 Touren



EUR 16,90

ISBN 978-3-7633-3278-6

Rother-Wanderbuch

208 Seiten mit 200 Farbbildungen, 39 Wanderkärtchen im Maßstab 1:15.000 bis 1:50.000, 39 Höhenprofile, eine Übersichtskarte, GPS-Daten zum Download
 Format 12,5 x 20 cm, kartoniert
 1. Auflage 2021 (mit GPS-Tracks)

Draußen sein – Entdecken – Spaß haben!

Das Fränkische Seenland im Herzen Bayerns bietet abenteuerlustigen Familien mit Kindern rund um seine großen Badeseen jede Menge spannender Wander- und Ausflugsziele.

Wilde Sandsteinschluchten, geheimnisvolle Felsen und abwechslungsreiche Erlebniswanderwege warten auf Groß und Klein.

Das traumhaft schöne Altmühltal verführt mit beeindruckenden Höhlen, aussichtsreichen Kraxelpfaden und mittelalterlichen Städtchen zu Entdeckungstouren.

Das Rother-Wanderbuch »Erlebniswandern mit Kindern Fränkisches Seenland mit Altmühltal« stellt 39 abwechslungsreiche Wanderungen und viele zusätzliche Freizeit- und Schlechtwettertipps für spannende Unternehmungen in der Region vor.

Alle Touren sind von Kindern getestet, es gibt Altersempfehlungen, Schwierigkeits- und Zeitangaben zu jeder Tour.

Genaue Wegbeschreibungen, Höhenprofile, detaillierte Wanderkarten und GPS-Daten zum Download machen das Wandern einfach.

Viele der Ausgangspunkte lassen sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen und einige Touren sind für Kinderwagen geeignet.

Speziell für die Kinder gibt es zu jeder Wanderung interessantes Hintergrundwissen zu Tieren und Pflanzen, Naturphänomenen, Umweltschutzprojekten und vielen anderen spannenden Themen.

Alle hier in dieser Sektionsinfo vorgestellten Bücher können unsere **Sektionsmitglieder** (DAV-Ausweis erforderlich!) **kostenlos ausleihen** in der Stadtbücherei Neubekum (Öffnungszeiten siehe unter „Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle“ auf den Seiten 56/57).



Buchveröffentlichung

Franziska Rößner: **Wandern mit Hund** **Erzgebirge – Vogtland mit Chemnitzer Umland • 51 Touren**



EUR 16,90

ISBN 978-3-7633-3277-9

Rother-Wanderführer

232 Seiten mit 180 Farabbildungen, 51 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, 51 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:800.000 und 1:2.000.000, GPS-Daten zum Download
Format 12,5 x 20 cm cm, kartoniert
1. Auflage 2021 (mit GPS-Tracks)

Unterwegs ohne Hund – für Hundebesitzer undenkbar!

Aber es sollen ja nicht immer nur die täglichen Gassirunden sein. Auch bei längeren Touren soll die geliebte Fellnase mit. Und erst recht in einem so herrlichen Wandergebiet wie dem Erzgebirge und dem Vogtland!

Doch einfach so loslaufen, wirft so manche Frage auf: Welche Touren kann man seinem Vierbeiner zumuten? Welche Schwierigkeiten erwarten Herrchen und welche den Hund? Worauf muss man achten, damit der Ausflug für alle Beteiligten zum Erfolg wird? Wo sind die Grenzen, bei denen der beste Freund überfordert wird? Was sind geeignete Ziele in der Region zwischen Chemnitz und Tschechien?

Kompetente Hilfestellung kommt von der erfahrenen Hunde-Wanderführerin Franziska Rößner, die bereits mehrere Hundewanderbücher im Bergverlag Rother verfasst hat.

In diesem Wanderbuch hat sie 51 Touren zusammengestellt mit genauen Angaben, was auf den Vierbeiner (und natürlich auch auf den Zweibeiner) zukommt: Gehzeit, Höhenmeter, Schwierigkeiten, Tränkemöglichkeiten, schattenfreie Passagen, heikle Brücken oder Stege sowie Bademöglichkeiten sind genau aufgeführt und erlauben eine zielgerichtete Auswahl der passenden Wanderung.

Hilfreich sind die tabellarische Übersicht aller Touren sowie die informative Übersichtskarte auf den Umschlagsinnenseiten.

Ergänzend gibt es detaillierte Informationen zu Verkehrsanbindung und Einkehr bei jeder Tour.

Zudem stehen für sämtliche 51 Strecken GPS-Tracks zum Download bereit.

Die Fotos stimmen auf ein genussvolles Wandern ein.

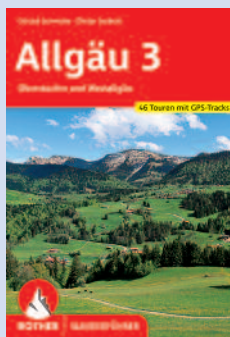
Neben den detaillierten Routenbeschreibungen sorgen genaue Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Wegverlauf und aussagekräftige Höhenprofile für den Überblick unterwegs.



Buchveröffentlichung

Gerald Schwabe, Dieter Seibert:

Allgäu 3 • Oberstaufen und Westallgäu • 46 Touren



EUR 14,90

ISBN 978-3-7633-4130-6

Rother-Wanderführer

128 Seiten mit 71 Farbbildungen, 46 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:100.000, 46 Höhenprofile sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:400.000 und 1:600.000
 Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
 8. Auflage 2020 (mit GPS-Tracks)

Sonnig und weit ist der Westen des Allgäus: Vor der erhabenen Kullisse der Allgäuer Alpen und der Schweizer Bergwelt prägen sanfte Berge, liebliche Dörfer und bunte Weiden diese freundliche Region. Auf 46 ausgewählten Touren führt der Rother-Wanderführer »Allgäu 3 – Oberstaufen und Westallgäu« zu den schönsten Flecken dieser malerischen Landschaft.

Die Auswahl reicht von der steilen Bergtour bis zum gemütlichen Spaziergang, von bekannten Paradetouren bis zu stiller, ländlicher Idylle.

Wanderer und Genießer kommen mit diesem Wanderführer ganz auf ihre Kosten und können die Region zwischen Bad Waldsee, Wangen, Bregenz, Immenstadt, Kempten und Leutkirch auf herrlichen Touren erkunden.

Jede Tour wird mit einer übersichtlichen Kurzinfo, einer exakten Wegbeschreibung, einem aussagekräftigen Höhenprofil und einem detaillierten Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf vorgestellt. Zudem stehen für alle Touren GPS-Daten zum Download von der Internetseite des Bergverlags Rother bereit.

Zahlreiche Einkehrtipps und Infos zu Varianten garantieren abwechslungsreiche und unvergessliche Ausflüge.

Mit den Wanderführern »Allgäu 1 – Oberallgäu«, »Allgäu 2 – Ostallgäu«, »Allgäu 3 – Westallgäu« und »Allgäu 4 – Sonthofen, Füssen, Kempten, Kaufbeuren« ist das gesamte Allgäu abgedeckt.

Gerald Schwabe ist gelernter Reiseverkehrskaufmann, studierter Geograf und begeisterter Fotograf und Bergwanderer. Gebürtig in Niedersachsen, lebt er seit der Jahrtausendwende mit seinem Sohn im Oberallgäu und arbeitet als freier Fotojournalist und Buchautor. Neben zahlreichen Wanderführern beim Bergverlag Rother hat er mehrere Bildbände über das Allgäu veröffentlicht und präsentiert seine Fotos auf www.allgaeu-bilderbogen.de.



Buchveröffentlichung

Matthias Schopp:

Schwarzwald Süd – Die schönsten Wanderungen zwischen Freiburg und Basel • 60 Touren



EUR 14,90

ISBN 978-3-7633-4576-2

Rother-Wanderführer

240 Seiten mit 176 Farabbildungen, 60 Höhenprofile,

60 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000/1:75.000, z

wei Übersichtskarten,

GPS-Tracks zum Download

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

12. Auflage 2021 (mit GPS-Tracks)

Der Schwarzwald ist wohl eines der fantastischsten Wandergebiete Deutschlands. Hier erheben sich die höchsten Gipfel außerhalb des Alpenraums, es gibt beeindruckend hohe Wasserfälle und nicht nur vom berühmten Feldberg, dem höchsten Berg des Schwarzwalds, ist das Panorama atemberaubend.

Der Rother-Wanderführer Schwarzwald Süd erschließt die wildesten und höchsten Regionen des Mittelgebirges.

Er stellt 60 Touren zu aussichtsreichen Gipfeln, klaren Bergseen, rauschenden Wasserfällen und vielen weiteren erkundenswerten Zielen vor.

Vom lockeren Spaziergang bis hin zur fordernden Bergtour bietet dieser Wanderführer für jedes Interesse und jeden konditionellen Anspruch die passende Wanderung.

Gemütlich geht es entlang auf den Uferpromenaden von Titisee oder Schluchsee, sportlicher auf berühmte Berge wie den Schauinsland, den Belchen, Kaiserstuhl oder den Feldberg.

Die Tourenvorschläge führen in den Hochschwarzwald, rund um den Belchen ins Wiesental und in den Hotzenwald, durch den die Wutach fließt. Sie orientieren sich am hervorragenden Wegenetz des Schwarzwaldvereins – auch, um den Anforderungen für den Naturschutz gerecht zu werden.

Der Autor Matthias Schopp präsentiert sorgfältig recherchierte Wanderstrecken, verlässliche Wegbeschreibungen und detaillierte Informationen zu den Anforderungen.

Aussagekräftige Höhenprofile und detaillierte Kartenausschnitte machen alle Tourenvorschläge leicht und sicher nachvollziehbar.

Ergänzend stehen GPS-Daten zum Download bereit.

Zahlreiche Fotos stimmen auf ein erlebnisreiches Wandern ein.



Buchveröffentlichung

Mark Zahel: **Weserbergland • Von Hann. Münden bis Porta Westfalica – mit Weserberglandweg • 67 Touren**



EUR 14,90

ISBN 978-3-7633-4573-1

Rother-Wanderführer

256 Seiten mit 270 Farabbildungen, 67 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000/1:75.000, 67 Höhenprofile, eine Übersichtskarte, GPS-Tracks zum Download

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

6. Auflage 2021 (mit GPS-Tracks)

Vom schmucken Städtchen Hann. Münden (bei Kassel), wo sich

Werra und Fulda zum Weserfluss vereinigen, bis zur Porta Westfalica, wo dieser in die Norddeutsche Tiefebene hinausströmt, erstreckt sich das Weserbergland. Die meist bewaldeten Höhenzüge verleihen dem windungsreichen Flusslauf einen anmutigen Rahmen und sind zum erholenden, naturnahen Wandern wie geschaffen.

Der Rother-Wanderführer Weserbergland bietet eine schöne Mischung von Tages- und Halbtagestouren, die immer wieder mit tollen Ausblicken punkten. Es geht durch die tiefen Wälder des Solling, durch den Naturpark Weserbergland und den Naturpark Münden. Von schmalen Klippenzügen von Ith und Wesergebirge bieten sich spektakuläre Aussichten.

Auch kulturell hat die an Sagen und Legenden reiche Region einiges zu bieten, was sich etwa im pittoresken Baustil der Weserrenaissance meisterlich zeigt. Oft machen die Wanderungen Station an naturkundlichen oder kulturellen Besonderheiten: Das Wasserschloss Hämelschenburg, die Burgruine Pollat oder die Schillat-Höhle sind unbedingt einen Abstecher wert.

Der Wanderführer Weserbergland wurde für die sechste Auflage vollständig neu bearbeitet und auf 67 Tourenvorschläge erweitert. Der renommierte Autor Mark Zahel hat diesen Wanderführer übernommen und recherchierte sämtliche Touren neu.

Erstmals überhaupt in der Wanderliteratur wird der komplette »Weserbergland-Weg« in 13 Tagesetappen ausführlich vorgestellt, eine attraktive Durchquerung des gesamten Landstrichs, die allen Ansprüchen an einen zertifizierten Qualitätsweg gerecht wird.

Mark Zahel, geboren 1972, ist von Jugend an leidenschaftlicher Wanderer und Bergsteiger. Jahr für Jahr durchstreift er verschiedenste Alpenregionen und schöpft daraus eine intensive publizistische Tätigkeit. Er veröffentlichte schon zahlreiche Bildbände und Tourenführer und schreibt regelmäßig in Fachmagazinen. Dabei sorgt er stets auch für die Fotografie.



Kartenveröffentlichungen

Naturschutzgebiet Lüneburger Heide, Schneverdingen – Bispingen (Rad- und Wanderkarte)



EUR 11,80

EAN: 9783707918847, Verlag: Freytag-Berndt und ARTARIA
Erscheinungsjahr: 2021

Wander- und Radkarte 1:50.000 in praktischer Kartenhülle, Beiheft mit Ausflugszielen, Einkehr- & Freizeittipps.

Das flache Gebiet der Lüneburger Heide bietet sich für Radler und Wanderer an. Vier Fernradwege und drei Wanderwege durch das größte zusammenhängende Heidegebiet Europas werden im Infoteil beschrieben.

Weitere regionale Strecken durch die dünn besiedelte Gegend findet man auf der übersichtlichen Karte. Im Beiheft finden sich neben den Hinweisen auf Ortschaften und Ausflugsstipps auch Infos über den Naturpark.

Garmisch-Partenkirchen – Wettersteingebirge – Werdenfelser Land (Wanderkarte)



EUR 11,90

EAN: 9783850848152, Verlag: Freytag-Berndt und ARTARIA
Erscheinungsjahr: 2017

Die Wanderkarte enthält aktualisierte Informationen zu Wanderwegen, Rad- und Mountainbikestrecken, Hütten, Naturdenkmälern, kulturellen Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen. Eine Auswahl der besten Wanderwege, Radwege und Mountainbikestrecken sowie eine kurze Beschreibung der einzelnen Gemeinden mit ihrem Freizeitangebot informieren auf der Kartenrückseite über die vielseitigen Unternehmungsmöglichkeiten in der Region.

Ortsregister mit Postleitzahlen, GPS-tauglich, Klettersteig, Schiroute, Langlaufroute, doppelseitig; besondere Wander-Themenwege: Nordalpenweg, Via Alpina; spezielle Rad- und Mountainbiketouren: Mountainbikeroute Bike Trail Tirol

Diese beiden Wanderkarten können Sie für Ihre Tour-Vorbereitung gerne in unserer Geschäftsstelle ausleihen.

Da auch weitere interessierte Mitglieder eine einwandfreie, unbeschädigte Karte vorfinden sollen, dürfen die Karten verständlicherweise **nicht auf Touren mitgenommen werden.**



Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum

Vorstand

Thomas Roßbach	1. Vorsitzender	Avermannskamp 10a, 59227 Ahlen Tel.: (0 23 82) 85 35 85 Thomas.Rossbach@alpenverein-beckum.de
Jürgen Brexler	2. Vorsitzender	Agnesstraße 23, 59320 Ennigerloh Tel.: (0 25 24) 12 40 Juergen.Brexler@alpenverein-beckum.de
Hubert Stövesand	Schatzmeister + Mitarbeiter Geschäftsstelle	Soestweg 13, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 39 43 Hubert.Stoesand@alpenverein-beckum.de info@alpenverein-beckum.de
Barbara Grote	Schriftführerin	Barbara.Grote@alpenverein-beckum.de
Max Hegemann	Jugendreferent/ Jugendgruppe JDAV	Max.Hegemann@alpenverein-beckum.de

Beirat

Bernhard Emberger	Öffentlichkeitsreferent/ Kletterbetreuer	medien@alpenverein-beckum.de Bernhard.Emberger@alpenverein-beckum.de
Manfred Kolkmann	Redaktion Sektionsheft	Everkekamp 9, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 46 24 redaktion@alpenverein-beckum.de Manfred.Kolkmann@alpenverein-beckum.de
Bernd Limbach	Trainer C Bergsteigen/ Ausbildungsreferent/ Alpingruppe	Müselerstraße 23, 59302 Oelde Tel.: (01 73) 9 03 14 38 Bernd.Limbach@alpenverein-beckum.de
Oliver Schmidt-Formann	Naturschutzreferent	Oliver.Schmidt-Formann@alpenverein-beckum.de
Uwe Conrad	Wegereferent	Am Huckenholz 15d, 59071 Hamm Tel.: (0 23 81) 49 21 41 Uwe.Conrad@alpenverein-beckum.de
Thomas Dreier	Wanderwart/ Wanderleiter	Spiekersstraße 4, 59269 Beckum Tel.: (01 73) 7 64 81 67 (abends) Thomas.Dreier@alpenverein-beckum.de
Ralf Carstens	Familienklettergruppe	Ralf.Carstens@alpenverein-beckum.de
Willi Klenner	Hüttenwart Instandsetzung/ Wanderleiter	Sprenheide 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 75 66 Willi.Klenner@alpenverein-beckum.de



Beirat

Peter Becker	Hüttenwart Verwaltung + Mitarbeiter Geschäftsstelle	Südstraße 19, 59269 Beckum Tel.: (02521) 82 83 453 Peter.Becker@alpenverein-beckum.de info@alpenverein-beckum.de
Klaus Hogrebe	Sportklettergruppe „real up“/ Beauftragter für Wettkampfklettern	Bismarckstraße 14, 59302 Oelde Tel.: (0 25 22) 96 14 44 Mobil: (01 71) 4 78 70 44 Klaus.Hogrebe@alpenverein-beckum.de
Lydia Kaatz	Rad und Wandern mit Genuss/ ADFC-TourGuide	Westhoffstraße 7, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 20) 15 42 Lydia.Kaatz@alpenverein-beckum.de
Fano Morgenstern	Vortragsreferent/ Wanderleiter	Fano.Morgenstern@alpenverein-beckum.de Tel.: (01 52) 54 56 25 30
Siegfried Räcke	Trainer C Sportklettern/ Kletteranlage Phoenix-Park/ Klettergruppe Breitensport PSA-Sachkundiger für Bergsport	Tel.: (01 72) 9 35 46 63 Siegfried.Raecke@alpenverein-beckum.de
Josef Franke	Skilanglaufwart	Galileistraße 3, 59320 Ennigerloh Tel.: (01 74) 2 80 80 00 (abends) Josef.Franke@alpenverein-beckum.de
Tobias Grote	Referent Klettergebiete	Tobias.Grote@alpenverein-beckum.de

Sonstige Funktionen

Monika Mersmann	Frauengruppe „Alpenveilchen“	Münsterweg 14a, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 69 27 Monika@Mersmann@alpenverein-beckum.de
Felix Janich	Jugendgruppe JDAV	Felix.Janich@alpenverein-beckum.de
Eric Mense	Jugendgruppe JDAV	Eric.Mense@alpenverein-beckum.de
Liste der Ansprechpartner	Jugendgruppe JDAV	Maike.Toepsch@alpenverein-beckum.de
Ludger Freßmann	Trainer C Bergwandern	Eisenbahnstraße 40, 48231 Warendorf Tel.: (01 72) 5 32 85 59 Ludger.Fressmann@alpenverein-beckum.de
Christian Huster	Trainer C Bergwandern	Habichthöhe 27, 59302 Oelde Tel.: (0 25 29) 71 26 Christian.Huster@alpenverein-beckum.de
Ute Schmidt	Trainerin C Bergwandern	Ute.Schmidt@alpenverein-beckum.de Tel.: (01 73) 2 53 64 48



Sonstige Funktionen

Ralf Nüse	Wanderleiter	Am Hesekamp 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 60 62 Ralf.Nuese@alpenverein-beckum.de
Marlies Bergedieck	Wanderleiterin	Marlies.Bergedieck@alpenverein-beckum.de
Dr. Gregor Schwert	Wanderleiter	Schubertstraße 1, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 81 81 Gregor.Schwert@alpenverein-beckum.de
Lukas Brexler	Trainer B Alpinklettern/ Alpingruppe	Tel.: (+43 6 70) 4 03 74 08 Lukas.Brexler@alpenverein-beckum.de
Jörg Böger	Kletterbetreuer	Joerg.Boeger@alpenverein-beckum.de
Jessica Kirschke	Kletterbetreuerin	Jessica.Kirschke@alpenverein-beckum.de
Margret Räcke	Kletterbetreuerin	Siegfried.Raecke@alpenverein-beckum.de
Marius Knepper	Kletterbetreuer	Marius.Knepper@alpenverein-beckum.de
Michael Barkey	Kletterbetreuer	Michael.Barkey@alpenverein-beckum.de
Jörn Lillmanntöns	Offener Klettertreff	Joern.Lillmanntoens@alpenverein-beckum.de
Mike Schmidt	Trainer C Sportklettern/ Offener Klettertreff/ Beauftragter für Routenbau	Mike.Schmidt@alpenverein-beckum.de
Nicole Bäumer	Familienklettergruppe	Nicole.Baeumer@alpenverein-beckum.de



**Wir brauchen
dich!** Ehrenamt im
Alpenverein

Die Leidenschaft für die Berge verbindet die Mitglieder des Deutschen Alpenvereins. Dabei setzt sich der DAV als Sport- und Naturschutzverband sowohl für die Belange der Bergsportler/innen als auch den Erhalt der einzigartigen Natur- und Kulturräume der Alpen und der Mittelgebirge ein.

Unser Verein wäre ohne das ehrenamtliche Engagement einiger Mitglieder nicht vorstellbar.

Wir suchen daher immer wieder **Freiwillige für verschiedene Aufgaben**, denn in vielen Aktionsfeldern können wir noch **Unterstützung** gebrauchen.

In einem persönlichen Gespräch können wir gemeinsam herausfinden, wie wir zusammenkommen können.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender Thomas Roßbach (thomas.rossbach@alpenverein-beckum.de)



Nutzungsentgelte fürs DAV-Kletterzentrum Beckum im Phoenix-Park ab 1. Januar 2021

Jahreskarten

Mitglieder der Sektion Beckum (inkl. C-Mitgliedern)

Vollmitglieder	60,- € pro Jahr
Ermäßigte Mitglieder und Jugendliche/Junioren 16–24 Jahre	30,- € pro Jahr
Familienmitgliedschaft	
• mit Kindern/Jugendlichen unter 16 Jahren	90,- € pro Jahr
• alleinerziehend mit Kindern/Jugendlichen unter 16 Jahren	60,- € pro Jahr
Kinder/Jugendliche 10–15 Jahre	15,- € pro Jahr
Kinder unter 10 Jahren	0,- € pro Jahr
C-Mitgliedschaft pro Person	18,- € pro Jahr

Mitglieder anderer Sektionen (ohne C-Mitgliedschaft)

Vollmitglieder	90,- € pro Jahr
Ermäßigte Mitglieder und Jugendliche/Junioren 16–24 Jahre	55,- € pro Jahr
Kinder/Jugendliche 10–15 Jahre	40,- € pro Jahr
Kinder unter 10 Jahren	0,- € pro Jahr

Tageskarten

Erwachsene	10,- € pro Tag
Kinder/Jugendliche/Junioren 10–24 Jahre	5,- € pro Tag
Kinder unter 10 Jahren	0,- € pro Tag

Täglich und ganzjährig können Sie an der Westfalen-Tankstelle in Neubeckum (Ennigerloher Straße 13, Telefon 02525.3884) Tageskarten für die Kletteranlage erwerben:

Montag–Mittwoch	6–23 Uhr
Donnerstag–Samstag	6–24 Uhr
Sonntag	7–23 Uhr

Im Sommer (ab April) erhalten Sie am Wochenende Tageskarten am Kiosk im Aktivpark Phoenix (Telefon 02521.2991308):

Freitag	15–20 Uhr
Samstag und Sonntag	10–20 Uhr

Neben der Tageskarte wird gegen Pfand ein Zugangsschlüssel ausgegeben, der nach dem Klettern wieder bei der Tankstelle bzw. beim Kiosk zurückgegeben werden muss.



Unsere Sektion wird klimaneutral

Text: Oliver Schmidt-Formann

Auch der DAV und damit alle Sektionen setzen sich zum Ziel, in den nächsten Jahren klimaneutral zu werden.

In einem Sektionstreffen am 12. Mai 2021 (Zoom-Konferenz des Bundesverbandes und der Sektionen) unter dem Motto „Klimaschutz im DAV“ wurde dazu der Startschuss gegeben. Für die Sektion Beckum haben daran Thomas Dreier und Oliver Schmidt-Formann teilgenommen.

Neben den Inhalten der Klima-Strategie wurde das DAV-Klima-Konzept vorgestellt. In einem mehrstufigen (Beteiligungs-)Verfahren werden die Sektionen bis zum Herbst involviert. Verschiedene Pilotsektionen erproben zurzeit erste Ansätze beispiels-

weise zur Ermittlung der CO₂-Emissionen und einer Bilanzierung. Nach der Erarbeitung des Konzept-Entwurfes mit Leitsätzen, Maßnahmen, CO₂-Bilanzen etc. wird es im Herbst 2021 konkreter.

Bis dahin wird eine eigens dazu eingerichtete Arbeitsgruppe „Klimaschutz“ den Entscheidungsprozess des Vorstands begleiten. Interessierte Mitglieder sind herzlich willkommen.

Wer Interesse hat, hier mitzuarbeiten und unsere Sektion auf ihrem Weg zur Klimaneutralität zu begleiten oder sogar konkrete Ideen zum Klimaschutz hat, wendet sich an oliver.schmidt-formann@alpenverein-beckum.de.



Beratung & Verkauf

KLETTER-TECHNIK

von Bergsportausrüstungen

- Steigeisen
S R Fakir II classic 125,- €
- Eisgerät
S R Bandit 155,- €
- Seilrucksack
Beal Combi Cliff 56,- €
- Klettergurt
Beal Rebel 48,- €

Kletter-Technik MARKUS HAHNE

Dienstleistungen für die Absturzsicherung

Hachmeisterstr. 8 | 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel. 05242-401847 | E-Mail: info@kletter-technik.com

www.kletter-technik.com





Neue Mitglieder der Sektion

Neuaufnahmen November 2020–Mai 2021

Herzlich willkommen, liebe Neumitglieder, in der DAV-Sektion Beckum!

Es freut uns, dass Sie zu uns gefunden haben, denn die Liebe zur Natur und zu den Bergen verbindet uns alle. Wir hoffen, dass Sie sich in unserer Sektion wohl fühlen und unsere Sektionsangebote und die des Deutschen Alpenvereins reichlich nutzen.

Wir laden Sie alle ein, rege an unserem Vereinsleben bei unseren Sektionsveranstaltungen im Kreise Gleichgesinnter teilzunehmen. Wenn Sie sich zur aktiven Mitarbeit entschließen, freuen wir uns ganz besonders.

Auch mit Ihren Wünschen und Anregungen dürfen Sie sich gerne an uns wenden (siehe unter „Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum“ in diesem Heft, Seiten 43–45).

Alsdorf-Hubbertz, Christina/Oelde

Altsach, David/Soest

Balzau, Uwe/Beckum

Bémer, Angelika/Steinhagen

Beste, Christian/Ahlen

Bittrich, Julia/Bielefeld

Blanke, Henri/Lippstadt

Blanke Pauline/Lippstadt

Bühner Martin/Bad Sassendorf

Dilly, Dirk/Dortmund

Dodt, Sebastian/Bielefeld

Eggink Anton/Soest

Eggink, Daniel/Soest

Eggink Karla/Soest

Eggink, Marie-Theres/Soest

Eichler, Katharina/Steinhagen

Falkner, Lars/Warendorf

Fölling, Peter/Oelde

Fölling, Sabine/Oelde

Frankrone, Josefine/Rheda-Wiedenbrück

Graßhoff, Karin/Oelde

Gratzla, Dr. Hubert/Gütersloh

Haase-Reck, Frank/Hamm

Hielscher, Christina/Warendorf

Hielscher, Raimund/Dortmund

Hubbertz, Dr. Ludwig/Oelde

Jung, Roland/Dortmund

Kaase, Kyra/Kirchlengern

Kallenbach, Joachim/

Rheda-Wiedenbrück

Spenden an die Sektion

Unsere Sektion ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und somit berechtigt, für die Förderung der Kultur und Heimatpflege, Förderung der Jugendarbeit und Förderung des Sports steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen.

Bitte unterstützen Sie unsere gemeinsame Arbeit für den Verein durch Ihre Spende.

Für Spenden bis 200 € ist keine Spendenbescheinigung als Anerkennung beim Finanzamt erforderlich. Es reicht die Vorlage des Kontoauszuges.



Kallenbach, Jutta/Rheda-Wiedenbrück
 Kidschun, Florian/Bergkamen
 Kohlmeyer, Guido/Dortmund
 Kosch, Dr. Prof. Markus/Münster
 Krause, Roland/Warendorf
 Krömker, Nicole/Hamm
 Licht, Tom/Ahlen
 Licht, Dr. Roland/Ahlen
 Lutter, Anna/Bielefeld
 Meczykowski, Izabella-Anna/Bielefeld
 Milkowski, Katrin/Oelde
 Milkowski, Merten/Oelde
 Neuhaus, Carolin/Ahlen
 Neukart, Ludwig/Kevelaer
 Peters, Lene/Werl
 Pfeiffer, Sven/Bielefeld
 Poppenborg, Nils/Gütersloh
 Schillner, Brigitte/Halle
 Schillner, Petra/Halle
 Schröder, Dirk/Lippstadt
 Schülke, Frank/Gütersloh

Schwabe, Daniel/Münster
 Späth, Johannes/Münster
 Strathmann, Jens/Bielefeld
 Strickmann, Jakob/Herzebrock-Clarholz
 Strickmann, Marina/Herzebrock-Clarholz
 Strickmann, Robert/Herzebrock-Clarholz
 Strickmann, Simon/Herzebrock-Clarholz
 Terlutter, Jan/Harsewinkel
 Thiele, Helmut/Mülheim
 Timmes, Jana/Oelde
 Tönis, Jens/Steinfurt
 Viefhues, Marion/Warendorf
 Wagner, Hagen/Hamm
 Wagner, Helen/Hamm
 Wagner, Dr. Ralf/Hamm
 Wagner, Sonja/Hamm
 Wieler, Renate/Dortmund
 Wiesrecker, Karin/Hamm
 Wilke-Wohlfahrt, Veronika/Oelde
 Wohlfahrt, Xaver/Oelde
 Zak, Dr. Jan/Warendorf

Jugendherbergsausweise im Verleih

Liebe Sektionsmitglieder,

falls Sie bei Ihren Unternehmungen beabsichtigen, in Jugendherbergen zu übernachten, stehen Ihnen auch in 2021 in unserer Geschäftsstelle zur Ausleihe

2 Jugendherbergs-Gruppenausweise (für Gruppen gilt eine Mindestbelegung von 4 Personen!)

dafür zur Verfügung. Bei der Ausleihe sind 20 € Pfand zu hinterlegen.
Die Ausleihe sollte frühzeitig angemeldet werden.

Nähere Infos dazu in der Geschäftsstelle, Tel. (0 25 21) 2 82 73
 (dienstags: April–September 18–20 Uhr + Oktober–März 18–19 Uhr)
 oder info@alpenverein-beckum.de



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zeitraum Januar–Mai 2021

90 Jahre

Wöstendiek, Bernhard/Beckum

85 Jahre

Heickmann, Hilde/Beckum

Kaufmann, Alfons/Beckum

80 Jahre

Werka, Erwin/Ennigerloh

75 Jahre

Gnegel, Bernhard/Sendenhorst

Habig, Dr. Helmut/Oelde

Lehmkuhl, Klaus/Warendorf

Meyer-Moore, Dr. Gesine/Gütersloh

Sydow-Kuhlmann, Monika/Ennigerloh

70 Jahre

Ermer, Hans-Günther/Sendenhorst

Hamelbeck, Dorothea Christina/Beckum

Heinisch, Gerhard/Hamm

Klenner, Karin/Wadersloh

Komberg, Brigitte/Beckum

Kudra, Georg/Münster

Lammers, Herbert/Bönen

Spanuth, Rainer/Beckum

Sundermann, Brigitte/Beckum

Wischmann, Siegfried/Lippstadt

65 Jahre

Balz, Josef/Nottuln

Beilmann, Elisabeth/Oelde

Brünenkamp, Franz/Oelde

Döding, Bernd/Ahlen

Fidora, Uwe/Gütersloh

Klingelhöfer, Helmut/Rauschenberg

65 Jahre

Künzel, Norbert/Gütersloh

Loock, Rüdiger/Rheda-Wiedenbrück

Patzelt, Lothar/Beckum

Prolingheuer, Dorothea/Kamen

Prolingheuer, Reinhard/Kamen

Thiry-Sickmann, Ingeborg/Münster

Umlauf, Norbert/Oelde

Wallmeier, Hedwig/Ahlen

Wittmund, Rolf/Beckum

60 Jahre

Beckmüller, Martin/Hamm

Beilmann, Reinhard/Oelde

Berger, Reimund/Rheda-Wiedenbrück

Bollmer, Klaudia/Beckum

Deppe, Norbert/Rheda-Wiedenbrück

Harhoff, Uwe/Ahlen

Heitkämper, Klaus/Bielefeld

Hellwig, Heidi/Beckum

Kirste, Dietmar/Ahlen

Klaus, Karin/Erwitte

Kliewe, Petra/Oelde

Osthoff, Karin/Beckum

Preuten, Michael/Ahlen

Rawe, Martin/Rheda-Wiedenbrück

Rodewald, Ralf/Kamen

Schillner, Petra/Halle

van Stephaudt, Dieter/Beckum

50 Jahre

Eickelpasch, Anne/Hagenburg

Formann, Elisabeth/Hamm

Forthaus, Claudia/Beckum

Goriss, Anja/Beckum

Görlitz, Ralf/Warendorf



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zeitraum Januar–Mai 2021

50 Jahre

Hahne, Markus/Rheda-Wiedenbrück
Hahne, Andrea/Rheda-Wiedenbrück
Haupt, Iris/Hamm
Jasper, Birgit/Hamm
Liebscher, Silke/Geseke
Niewöhner, Daniele/Rheda-Wiedenbrück
Ostermann, Dirk/Oelde

50 Jahre

Puhle, Stefan/Welver
Rewer, Martin/Oelde
Rodehuts Kors, Olaf/Rietberg
Salzwedel-van der Veen, Ulrike/Gütersloh
Schiemer, Jörg/Rietberg
Wagner, Ute/Wadersloh
Wiesrecker, Olaf/Bad Sassendorf



Jubilare der Sektion Beckum im Jahr 2021

Wir gratulieren unseren Jubilaren dieses Jahres recht herzlich und danken für die langjährige Treue zum Deutschen Alpenverein und zur Sektion Beckum.

70 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Bomke, Dr. Kurt/Beckum

40 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Timmes, Tonius/Oelde

60 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Wöstendiek, Bernhard/Beckum

25 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Becker, Alexandra/Rheda-Wiedenbrück
Freßmann, Ludger/Warendorf
Heinisch, Tobias/Hamm
Keitlinghaus, Marc/Oelde
Kirian, Angelika/Münster
Kolkmann, Franz-Josef/Beckum
Kolkmann, Manfred/Beckum
Köster, Jürgen/Hamm
Laukötter, Jürgen/Wadersloh
Reimer, Helmut/Lippstadt
Rothfeld, Werner/Wadersloh
Stricker, Luise/Beckum
Tenberken, Thomas/Rheda-Wiedenbrück
Westarp, Meinolf/Oelde
Westerwalbesloh, Heinrich/Oelde

40 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Grote, Tobias/Oelde
Kiemann, Franz-Josef/Beckum
Kiemann, Monika/Beckum
Kösters, Annemarie/Beckum
Kuhlmann, Theo/Beckum
Mingram, Anneliese/Beckum
Perus, Peter/Beckum
Rölver, Klaus-Martin/Bielefeld
Schnell, Bernd/Beckum
Schröder, Achim/Oelde
Schröder, Dietmar/Ennigerloh
Timmes, Marietta/Oelde



Kooperation ADFC und DAV Beckum

Text: Lydia Kaatz

Vor ca. 7 Jahren hat sich die Wandergruppe „Familiengruppe I“ des DAV Beckum zur Gruppe „Rad und Wandern mit Genuss“ umbenannt. Die Kinder waren erwachsen geworden und gingen ihre eigenen Wege. Zeit für die Eltern umzudenken. Bis dahin war jährlich eine Wochenendfahrradtour auf dem Programm. Bei der Jahresversammlung der Gruppe stellten wir fest, dass alle gern öfter radeln wollten. So beschlossen wir, den Sommer über mit dem Rad zu wandern und im Winter zu Fuß. Da es beim DAV noch keinen Radwanderleiter gab, absolvierte ich im Mai 2019 den TourGuide beim ADFC.

Bei einem Treffen der Tourenleiter in Lüdinghausen entstand durch Peter Wolter (Öffentlichkeitsarbeit beim ADFC) die Idee, wieder eine eigene Ortsgruppe in Beckum zu gründen. Die gab es bereits vor vielen Jahren schon. Doch nach dem Tod des damaligen Sprechers fand sich kein Nachfolger mehr, der Ortsverband wurde auf Eis gelegt.

Im November 2019 wurde die Ortsgruppe Beckum neu gegründet.

Als Sprecher der neuen ADFC-Gruppe fungiert Michael Witte. Er sieht seine Aufgabe beim ADFC eher darin, den Radverkehr in Beckum stark zu machen und auch politisch aktiv zu werden, um die Belange der Radfahrer vertreten zu können. Wer sich über den ADFC Beckum informieren möchte, meldet sich bei Michael Witte unter 0163/5926970.

Ich sehe meine Aufgabe eher in der Organisation von Radtouren als Freizeitgestaltung. Und da ich dem DAV nicht den Rücken kehren wollte, haben wir beschlossen, miteinander zu kooperieren.

Die angebotenen Radtouren des DAV richten sich auch an die ADFC-Mitglieder in Beckum, die unter den gleichen Bedingungen wie DAV-Mitglieder teilnehmen können. Informationen zu den Terminen leitet Michael Witte weiter und sind auf der Internetseite des DAV Beckum einzusehen.

Über den ADFC *Text: Michael Witte*

Wir sind die Fahrradlobby mit mehr als 200.000 Mitgliedern. Wir helfen unseren Mitgliedern mit Basis-Informationen für ihre Radtour, egal ob nah oder fern, deutschland- und europaweit.

Wir sind eine Verbraucherschutzorganisation und haben ein waches Auge auf alles, was die Fahrradindustrie herstellt. Und wir mischen uns ein, wenn es darum geht, die Qualität der Produkte zu verbessern: immer im Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher.

Als verkehrspolitischer Verein und als Fahr-

radlobby setzen wir uns für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeiten wir mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Radverkehr und für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen Rad fahrender Menschen geht. Wir sind Umweltfreunde und setzen uns für eine ökologisch vernünftige Verkehrsmittelwahl ein. Immer wenn es Alternativen gibt, sollte das Auto stehen bleiben.



#draußengehtsweiter



EUER OUTDOOR- UND BERGSport- SPEZIALIST IN MÜNSTER

Reise- und Outdoor-Bekleidung
Schuhe · Trekking · Bergsport
Navigation



Hauptgeschäft:
An der Hansalinie 17
48163 Münster
Tel. 71 93 66
Stadtfiliale:
Aegidiusmarkt 4+6+7
48143 Münster
Tel. Equipment & Schuhe:
0251 / 45 777
Tel. Bekleidung:
0251 / 4 82 83 09



GARMIN
STÜTZPUNKT
HÄNDLER



Übernachtungspreise in unserem Wanderheim „Weidmannsruh“

Haupthaus

(20 Plätze)

Sommernutzung

01.05.–15.10.

DAV-Mitglied Nichtmitglied

Winternutzung

16.10.–30.04.

DAV-Mitglied Nichtmitglied

1. Person Erwachsene/

1. Nacht

37,00 €

41,00 €

38,00 €

42,00 €

jede weitere Nacht

7,00 €

11,00 €

8,00 €

12,00 €

alle weiteren Personen

Erwachsene

7,00 €

11,00 €

8,00 €

12,00 €

Kinder 7–17 Jahre

5,00 €

9,00 €

6,00 €

10,00 €

Kinder 4–6 Jahre

3,50 €

7,00 €

4,00 €

8,00 €

Kinder bis zu 3 Jahren

kostenlos

kostenlos

kostenlos

kostenlos

In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie alle Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung und Endreinigung) enthalten.

Bei Belegung beträgt die Mindestnachtsgebühren für die 1. Nacht 100,00 EUR, jede weitere Nacht 70,00 EUR.

Aufgrund der mit der Hüttengröße verbundenen Betriebskosten ist eine Vermietung für Einzelpersonen und Kleinstgruppen leider nicht möglich.

Ferienhaus (Nebengebäude)

Belegung bis 4 Personen

DAV-Mitglieder

1. Nacht

48,00 €

Belegung bis 4 Personen

DAV-Mitglieder

jede weitere Nacht

28,00 €

Belegung bis 4 Personen

Nichtmitglieder

1. Nacht

60,00 €

Belegung bis 4 Personen

Nichtmitglieder

jede weitere Nacht

40,00 €

(Mindestbelegung 2 Nächte)

In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie alle Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung und Endreinigung) enthalten.

Die Preise sind gültig seit 01.03.2015 zzgl. örtlicher Kurtaxe (0,60 EUR Erwachsene, 0,30 EUR Kinder 6–14 Jahre, bis zu 5 Jahren frei).

Irrtümer vorbehalten!



Um auch zukünftig unsere beliebten Mehrtagesfahrten anbieten zu können: Wander- und Tourenleiter gesucht!

Text: Vorstand

Seit vielen Jahren führt unsere Sektion Fahrten über Fronleichnam in deutsche Mittelgebirgsorte und im September in den Alpenraum durch. Im letzten Jahr war z. B. San Lorenzo in Italien das Ziel; leider mussten wegen der Pandemie die Fahrten nach Thüringen und in das Bergische Land ausfallen. Im Frühsommer nahmen regelmäßig ca. 30 Wanderfreunde an der Fahrt teil. Wenn das Ziel in Südtirol lag, stieg die Teilnehmerzahl auch schon mal auf 50.

Lange Jahre hat Manfred Kolkmann die Fahrten organisiert und geleitet. Wenn es nach Österreich oder Südtirol ging, hatte er immer einen weiteren Wanderleiter an der Seite. Die letzten Jahre war dies Jochen Ogurek, der die Aufgaben von Manfred übernommen hat. In San Lorenzo war als zweiter Wanderleiter ein „Einheimischer“ mit an Bord, der trotz Sprachschwierigkeiten seine Aufgaben gut erfüllt hat.

Aber auch Jochen Ogurek möchte diese Aufgabe nicht unendlich lange übernehmen. Er benötigt für dieses Jahr und im nächsten Jahr einen weiteren Wanderleiter, der dann ab 2023 seine Aufgaben übernimmt.

Die Person, die dann diese Aufgaben übernimmt, braucht dann wiederum auch einen 2. Wanderleiter bei der Vorbereitung und der Durchführung.

Unsere Sektion hat mit dieser Art der Wanderreisen ein „Alleinstellungsmerkmal“, da keine andere Sektion in der weiteren Umgebung derartige Wanderreisen mit Bus und



zwei Wanderleitern anbietet. Wir sind natürlich auch stolz darauf, in so vielen Jahren für unsere Mitglieder derartige Veranstaltungen anbieten zu können, wissen wir doch, dass unsere Reisetilnehmer diese Fahrten lieben – entlastet sie ja auch von Reisevorbereitungen und Hotelbuchungen.

Wenn wir allerdings keine Wander- oder Tourenleiter finden, können wir diese Fahrten so nicht mehr durchführen. Dann wird es so sein wie in allen Nachbarsektionen: Gruppengrößen von 10 bis 14 Teilnehmern, eigene Anreise und Selbstzahlung vor Ort.

Wir bitten daher alle Mitglieder, insbesondere natürlich die „Wanderfreunde“, sich Gedanken darüber zu machen, ob eine solche Aufgabe auch für sie mal interessant sein könnte.

Gesucht werden 2–3 Wander- und Tourenleiter, die sich im Team auch mal abwechseln können.

Meldet euch bitte bei Thomas Roßbach, Jürgen Brexler, Hubert Stövesand, Barbara Grote oder Max Hegemann (Kontaktaufnahmemöglichkeiten siehe unter „Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum“ auf Seite 43).



Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle!

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle:

jeden Dienstag:

Oktober–März 18–19 Uhr,

April–September 18–20 Uhr

Nutzen Sie außerhalb der Geschäftszeit die Möglichkeit, uns per Fax, Anrufbeantworter oder E-Mail zu informieren.

Die Verbindungsdaten finden Sie auf Seite 4 im Impressum.

Änderungsmitteilungen – wichtig für das Mitglied

Änderungen von Anschriften oder Bankverbindungen teilen Sie bitte **umgehend der Geschäftsstelle** unserer Sektion in Beckum mit und **nicht an die Zentrale nach München!**

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor!

Nur so ist gewährleistet, dass der Ausweis, die PANORAMA sowie die Sektionsmitteilungen ohne Verzug und unnötige Kosten zugestellt werden können.

Bei **Verlust des Ausweises** ist eine Meldung an unsere Geschäftsstelle zu schicken (Lönkerstraße 18, 59269 Beckum), die Ihnen dann einen neuen Ausweis zuschickt.

Senioren, die in 2021 das **70. Lebensjahr** vollenden, können auf Antrag (spätestens bis 20. Dezember!) ab 2022 den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten.

Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen. Verspätet eingehende Anträge können dann erst für 2023 berücksichtigt werden!

Wichtig für das Mitglied!

Sollten Sie die DAV-Zeitschrift PANO-RAMA sowie die SEKTIONSINFOS einmal nicht erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an die Geschäftsstelle. Leider ist die Zustellung nicht immer gesichert.

Post vom DAV ist keine Werbung! Öffnen Sie alle Briefe, es könnte z. B. Ihr neuer Mitgliedsausweis sein.

Kündigung

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist laut unserer Satzung schriftlich oder per E-Mail **immer bis zum 30. September eines Jahres** an die Geschäftsstelle zu richten, wenn diese bis zum Jahreswechsel wirksam werden soll.

Später eingehende Kündigungen können dann erst zum 31. Dezember des Folgejahres berücksichtigt werden.

Diese Regelung gilt ebenfalls bei einem Sektionswechsel.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Sektionsbücherei ...

befindet sich in der **Stadtbücherei Neu-beckum**, Gottfried-Polysius-Straße 8, Telefon (0 25 25) 46 60, E-Mail: stadtbuecherei@beckum.de. Öffnungszeiten: Montag: 10–12 Uhr, Dienstag: 10–12 Uhr, 15–19 Uhr, Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 15–18 Uhr, Freitag: 9–16 Uhr, jeden 1. und 3. Samstag: 10–12 Uhr.

Hier kann **jedes Sektionsmitglied** – mit vorgezeigtem DAV-Ausweis – Bergbücher, Wanderführer und Hüttenverzeichnisse **kostenlos ausleihen!**



Die **DAV- sowie weitere Wanderkarten** sind jedoch weiterhin **ausschließlich in der Geschäftsstelle** zu erhalten. Eine Übersicht der vorhandenen Wanderkarten können Sie unter <https://alpenverein-beckum.de/service/landkarten/> finden.

Hüttenschlafsäcke

aus **weicher Baumwolle** oder **kuscheliger Seide** können in unterschiedlichen Größen zu verschiedenen Preisen **günstig** in unserer Geschäftsstelle erworben werden.

Bitte beachten Sie, ...

dass sowohl die Besetzung als auch die Aufgaben in der Geschäftsstelle in **ehrenamtlicher Weise** erfolgen. Sollte uns mal eine Panne passieren, bedenken Sie bitte, dass Menschen für Sie arbeiten und daher auch nicht vor Fehlern gefeit sind.

Sollten Sie in Ihren Freundeskreisen Interessenten für eine Mitgliedschaft haben, so geben Sie die Anschriften bitte an uns weiter. Wir sorgen dann für die weiteren Formalitäten.

Oder die interessierten Personen gehen auf unsere Internetseite www.alpenverein-beckum.de und füllen den Online-Antrag aus.

Wir wünschen Ihnen im hoffentlich – coronabedingt – noch möglichen Wanderjahr 2021 schöne Wanderungen und Bergtouren.

Sie wissen ja: „Geh in die Berge und komm gut heim, das wünscht Ihnen die Sektion Beckum im Deutschen Alpenverein.“

*Hubert Stövesand und Peter Becker
von der Geschäftsstelle*





DAV-Homepage jetzt mit digitalem Klimalehrpfad

Text: Oliver Schmidt-Formann

Der Klimaschutz ist eine konkrete und sehr dringliche Aufgabe. In besonderem Maße gilt das für die Berge der Welt und damit auch für die Alpen. Auf dem digitalen DAV-Klimalehrpfad wird anschaulich und unterhaltsam gezeigt, warum das so ist, mit welchen Folgen wir rechnen müssen und welchen Beitrag die Bergsportgemeinde zum Klimaschutz leisten kann.

Klimaschutz ist ein großes Thema, das aber oft nicht so richtig greifbar ist. Am Beispiel der Alpen ist das anders: Der Klimawandel und seine Folgen sind wie unter einem Vergrößerungsglas sichtbar. Der Klimalehrpfad zeigt ganz konkret: Welches Klima haben die Alpen eigentlich? Warum verursachen schon geringfügig höhere Temperaturen riesige Bergstürze? Wann werden die Gletscher in den Alpen verschwunden sein? Über welchen Alpenpass werden so viele Güter transportiert wie über alle anderen zusammen? Und welche Gefahren für Bergsportler/innen

sind durch den Klimawandel besonders gestiegen?

Bei den Antworten hat der DAV sehr viel Wert auf Anschaulichkeit gelegt und mit zahlreichen Grafiken gearbeitet.

In neun Stationen (1 Das Klima im Wandel, 2 Permafrost, 3 Gletscher, 4 Mobilität, 5 Alm/Bergwiese, 6 Bergwald, 7 Tourismus, 8 #machseinfach, 9 Hintergrundinfos) gibt es hier eine Fülle an Informationen, Grafiken und Hintergrundwissen zu erfahren.

Der Lehrpfad ist für alle Interessierten frei erreichbar und kostenlos. Besonders die grafische Umsetzung und das einfache Navigieren zeichnen ihn aus und machen ihn für alle Bergfreundinnen und -freunde zu einem Muss im verantwortungsvollen Umgang mit der von uns so sehr geliebten (Alpen-)Umwelt.

URL: <https://www.alpenverein.de/Natur/Nachhaltigkeit-und-Klimaschutz/Klimalehrpfad/>

Umzug? Neues Konto?

Helfen Sie mit, sich und uns Zeit und Geld zu sparen!

Haben wir die richtigen Angaben zu Ihrer Adresse oder zu Ihrem Geldinstitut?

Um Ihnen und uns unnötige Gebühren und Arbeit zu sparen, bitten wir Sie, **Änderungsmitteilungen umgehend unserer Geschäftsstelle (und nicht dem Hauptverein in München!!!) mitzuteilen**, entweder telefonisch (02521/28273), per E-Mail (info@alpenverein-beckum.de) oder schriftlich (Alpenverein Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum). **Oder Sie nehmen die Änderungen direkt unter mein.alpenverein.de selbst vor!**



Mitgliedsbeiträge der Sektion Beckum

(gültig ab dem 1. Januar 2021)

Mitgliederkategorie	Beitrag*	Aufnahmegebühr
Vollmitglied	60,00 €	15,00 €
Ermäßigtes Mitglied (Ehe-/Lebenspartner, Junioren 18–24 Jahre)	35,00 €	10,00 €
Kind/Jugend (Einzelmitgliedschaft)	20,00 €	5,00 €
Familienmitgliedschaft	95,00 €	25,00 €
Familienmitgliedschaft alleinerziehend	60,00 €	15,00 €
Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag)	35,00 €	10,00 €
C-Mitglied (DAV-Mitglied, das in einer anderen Sektion als Hauptmitglied geführt ist)	18,00 €	5,00 €

- * Bei einem Eintritt in die Sektion ab dem 1. September wird eine Ermäßigung in Höhe von 50 % gewährt, jedoch nur im Beitrittsjahr.
- Kinder und Jugendliche im Rahmen der Familienmitgliedschaft zahlen bis zum 18. Geburtstag keinen Beitrag.
- Bei eheähnlicher Lebensgemeinschaft ist die Voraussetzung für eine Ermäßigung gleiche Adresse und Abbuchung von einem Konto.
- Senioren, die im laufenden Kalenderjahr das 70. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag ab dem kommenden Jahr den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten. Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.
- Die Aufnahmegebühr entfällt beim Wechsel aus einer anderen DAV-Sektion.

Irrtümer vorbehalten!

Große Ferienwohnung (bis 6 Personen) am Fuße der Zugspitze



Sehr ruhig und sonnig am Ortsrand von Grainau gelegen, herrlicher Blick auf das Wettersteinmassiv mit Zugspitze, Waxensteinen und Alpsee; nur wenige Gehminuten von der Ortsmitte entfernt

Informationen: Klaus Hogrebe,
Bismarckstraße 14, 59302 Oelde
Telefon: (02522) 961444

www.hogrebe.net/ferienwohnung/



Ein Lehr-Klettersteig für die Kletteranlage 11.000 Euro aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“

Text: Bernhard Emberger für die Projektgruppe Klettersteige,

Fotos: DAV/Wolfgang Ehn; Wikimedia Commons/Luidger

Mit einem einzigartigen Förderprogramm unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen die Sportvereine und Sportverbände im Land. Unter dem Motto „Moderne Sportstätten 2022“ fördert das Land mit 300 Mio. Euro Modernisierungen und Sanierungen von

Klammerserie am Einstieg des Hermann-von-Barth-Wegs zur Partenkirchener Dreitorspitze



Sportstätten, die sich im Eigentum von Sportvereinen befinden. In mehreren Projektgruppen haben wir den Bedarf und die Wünsche in der Sektion und für das Kletterzentrum evaluiert, Ideen ausgearbeitet und Ziele definiert. Aus dem Programm hat der Betonurm bereits 750 neue Klettergriffe und -tritte bekommen. Projekte wie eine elektronische Schließanlage für die Kletteranlage sind verworfen, aber dafür eine Photovoltaikanlage neu aufgenommen worden. Das am weitest in der Planung fortgeschrittene Projekt – ein Lehr-Klettersteig für das Kletterzentrum – möchte ich euch hier vorstellen.

Ein Klettersteig-Begehen gehört zu den vielen Facetten des Bergsports. Ein Klettersteig ist ein mit einem (Stahl-)Seil gesicherter Kletterweg am Fels. Eisenleitern, Stifte, Sprossen und Bügel dienen als zusätzliche Griffe und Tritte der Fortbewegung und der Selbstsicherung. Klettersteige sind eine bisher eher vernachlässigte Facette in unserem Sektionsangebot. Daraus ist die Idee entstanden, den Betonurm mit einem Lehr-Klettersteig aufzuwerten und die alpine Ausbildung Klettersteig in Beckum zu etablieren: Klettersteigausrüstung, Selbstsicherung, Fortbewegen am Seil, Hindernisse überwinden, Tourenplanung, Gefahren und Risiken. An unserem Beton-Kletterturm halten wir es für möglich, die Theorie und Praxis von Klettersteig-Begehungen zu schulen.



In der Projektgruppe Klettersteige haben wir Möglichkeiten am Betonturm gefunden, Wege evaluiert, mehrere Varianten diskutiert und Beschränkungen definiert. Die Nordwand der Boulderwand wird bisher nicht genutzt und kann mit einem Klettersteig versehen werden, dabei soll aber Platz für einen eventuell zukünftigen Dry-Tooling-Bereich freigehalten werden. Am Betonturm soll so wenig wie möglich Kletterfläche zugunsten eines Klettersteigs verloren gehen. Die große Fläche der schiefen Platte wird aber unterschiedlich intensiv genutzt. Weiter stehen die Stirnflächen der Betonplatten zur Verfügung. Da die Klettersteige zur Ausbildung dienen, sollen die Schwierigkeitsgrade von A bis C abgedeckt werden.

Wir haben Kontakt zu zwei Klettersteigbauern aufgenommen und unsere Ideen vorgestellt. Letztendlich sind aus den ersten Gesprächen drei mögliche Wege mit unterschiedlichen Herausforderungen herausgekommen. Der Steinbockpfad ist der Einstieg in die Welt der Klettersteige und wird auch von Kindern einfach zu meistern sein. In der Gämsenfähre wird das Stahlseil zur Fortbewegung genutzt werden müssen. Der anspruchsvollste Weg wird der Murmeltiersteig, der sich durch Ausgesetztheit auszeichnet. Die Gespräche und Planungen, wie die Wege genau gestaltet werden und dabei Kletterrouten weitgehend unberührt bleiben, sind im Fluss und werden im Laufe des Jahres fortgesetzt.

Für das Projekt Klettersteige haben wir bereits eine Zusage über 11.000 Euro aus dem Sportstätten-Förderprogramm erhalten. Ein Anteil von 37 % der Gesamtkosten in Höhe von 17.460 Euro verbleibt bei der Sektion. Dabei soll der Klettersteig zu keiner Erhö-



Auch die Sicherungstechnik im Klettersteig muss gelernt werden.

hung der Nutzungsentgelte für die Kletteranlage führen, außerdem soll kein separates Nutzungsentgelt für den Klettersteig anfallen. Ein Teil unserer Kosten soll durch Kursentgelte für Klettersteigkurse wieder gewonnen werden, der Rest wird von der Sektion, durch andere Förderprogramme und durch Spenden ausgeglichen.

Die Projektgruppe und der Vorstand sehen in dem Lehr-Klettersteig eine Bereicherung des Kletterzentrums und unseres Sektionsangebots. Die technische Machbarkeit wurde uns bereits durch einen Klettersteigbauer bestätigt. Die Finanzierung steht bereits heute auf soliden Füßen. Der Projektfortschritt läuft gut, sodass wir bei der Mitgliederversammlung im Oktober die Ergebnisse unseres Projekts fundiert vorstellen können.



Ein Logo für das Kletterzentrum – oder wie viele Köche den Brei verderben

Text: Bernhard Emberger,

Fotos: Helmut Thiele/Julia Kleinediekmann/Nicole Bäumer/Bernhard Emberger



Die neue Flagge weht zwischen den beiden Klettertürmen am Nebeneingang.

Mit Errichten des neuen Kletterturms im Phoenix-Park veränderte sich die Silhouette unserer Kletteranlage deutlich. Das alte Logo des Betonturms mit der charakteristischen Nadel und dem Bogen repräsentierte nicht mehr die Gesamtanlage. Daher wurde ich als Öffentlichkeitsreferent im Dezember 2019 vom Vorstand mit dem Desgin eines neuen Logos für die Kletteranlage beauftragt. Auch der Bundesverband hat der Entwicklung des Kletterns als Trendsport Rechnung getragen und ein Corporate Design für Kletteranlagen geschaffen. Nun galt es, ein Logo mit beiden Türmen zu entwickeln, das den Vorgaben des Bundesverbands genügt.

Mit dem neuen Kletterturm stieg die Kletterfläche unserer Anlage um 510 Quadratmeter auf etwa 1.270 Quadratmeter Kletterfläche an. Damit dürfen wir die Kletteranlage laut Bundesverbandsvorgabe offiziell als *DAV-Kletterzentrum Beckum* bezeichnen. Die Wort-Bild-Marke im Corporate Design enthält das bekannte DAV-Akronym mit angeheftetem Edelweiß. Die Bezeichnung dagegen ist eine leserliche, schnell erfassbare Schrift, die mit 10° Neigung und Scherung schräg verläuft.

Die Bezeichnung mit dem Edelweiß wird auf einem schiefwinkligen Viereck, der sogenannten Kachel, platziert, wobei die Kachel



in acht vorgeschriebenen Stellungen positioniert werden darf.

Für die Kolorierung der Kachel darf aus acht Farben ausgewählt werden. Dies gilt für alle Kletteranlagen der Alpenvereinssektionen, um eine hohe Wiedererkennung zu erreichen. Nun darf auf eine weitere Kachel das individuelle Logo der sektionseigenen Kletteranlage gelegt werden. Die beiden Kacheln dürfen beliebig zueinander angeordnet werden.

Für unsere Kletteranlage galt es nun, ein Logo zu finden, das farblich einen Akzent in die grüne Parklandschaft setzt, ohne einen allzu großen Kontrast zu erzeugen. Uns war wichtig, die beiden Klettertürme als EINE Kletteranlage zu sehen, die in ihrer Gesamtheit sowohl die felsnahe Kletterei an der Strukturwand des Betonturms als auch die hohen Ansprüche des modernen Klettersports am neuen Kletterturm repräsentiert. Unter mehreren Designern wählten wir einen aus, der das Klettern kennt und sich unserer Sektion zugehörig fühlt. Basierend auf vieler meiner Bilder – aufgenommen während des Baus des neuen Kletterturms – und Fotografien der Gesamtanlage, schuf er einen Entwurf mit der Silhouette beider Klettertürme. Der prägnante Betonturm mit seiner markanten Nadel und dem Bogen aus der Sicht aus Osten ist weiterhin als Wiedererkennungsmerkmal erhalten geblieben. Für den neuen Turm wurde die Sicht aus Süden mit klaren Kanten und den charakteristischen Farben gewählt. Auf eine gemeinsame Sicht aus einer Himmelsrichtung wurde bewusst verzichtet, um die Prägnanz beider Türme zu unterstreichen.

Die beiden Türme wurden leicht übereinander geschoben, um die Einheit der beiden Klettertürme als EINE Kletteranlage hervorzuheben.



Anordnung der Kacheln auf der Flagge im Kletterzentrum



Diese Kombination wird in Zukunft die Materialhütte zieren.



Am 26. Mai 2021 hissten Bernhard Emberger und Andre Vorlicek die neue Flagge.

Aus einer Palette aus 8 Primärfarben fiel die Wahl für die Wort-Bild-Marke auf Orange. Orange hebt sich im Frühjahr und Sommer von dem Grün der Bäume und der Wiese rund um die Kletteranlage ab. Dabei ist die weiße Schrift auf der orangenen Kachel gut zu lesen. Die blauen Farbtöne ebenso wie die grünen erzeugen keinen Blickfang in der grünen Parkanlage und Rot auf Grün ist ein No-Go im Farbspiel. Die Silhouette der Klettertürme wurde dagegen gezielt auf die

grüne Kachel gelegt, um die Verbindung zum Alpenverein zu knüpfen. Das grüne Logo mit dem Edelweiß und den Buchstaben DAV ist ein gut eingeführtes, bekanntes Logo mit hohem Wiedererkennungswert.

Im Detail und über Geschmack lässt sich bekanntlich prima diskutieren und streiten – und damit nahm das Drama seinen Lauf. Farben und Konturen waren bereits nach wenigen Wochen fertig. Das Design wurde im Frühjahr 2020 immer wieder in die Gemeinschaft der Kletterer oder in den Beirat gebracht. Dabei wurde das Design kontrovers diskutiert, zwischen Zustimmung und Ablehnung war alles dabei: Die Konturen sind sehr gut getroffen, das Logo ist nicht als Kletteranlage erkennbar, das Verhältnis der Turmhöhen ist ausgewogen, das Verhältnis der Turmhöhen ist unangemessen, Lila passt auch, Grün ist die einzig richtige Farbe – mein persönlicher Favorit war die Frage: „Was ist das für ein Ufo vor dem Kletterturm?“ Besonders die Farbwahl rief Debatten hervor, in denen ich Respekt gegenüber den Diskutanten vermisst habe. Den meisten war schnell klar, das Logo besitzt eine hohe Wiedererkennung, wenn man die Anlage bereits gesehen hat, ansonsten ist es nicht als Kletteranlage erkennbar.

Der Designer nahm einige Anregungen auf und setzte diese um, andere hat er zurückgewiesen. Besonders vom Bundesverband als Ersteller des Corporate Designs wurde der Entwurf immer wieder abgelehnt und auf das Wesen eines Logos verwiesen. Dazwischen wurden Eingaben der Mitglieder gemacht. Letztendlich habe ich gelernt, „Design ist kein demokratischer Prozess“ – und ich musste irgendwann mal einen Punkt setzen. Bis dahin haben wir den Designer bei der Weiterentwicklung seines Entwurfs leider bereits verloren gehabt.



Nach einem dreiviertel Jahr ohne Fortschritt bei fast wöchentlichen Telefonaten übermannte mich Resignation. Ich war an dem Punkt angelangt, das Projektteam auszutauschen, das bisher Erreichte zu verwerfen und einen Neustart zu initiieren. Die Kletterer merkten, das Thema Logo ist bei mir zum Reizwort geworden. Rettung fand ich in der Gruppe „Rad und Wandern mit Genuss“. Bei einer Wanderung lernte ich eine Grafikerin kennen. Sie konnte ich für die Fertigstellung des Logos gewinnen und zwei Wochen später hatte ich alle Dateien druckreif beieinander.

Wie in einem Verein üblich, ist das Logo nicht das Werk eines Einzelnen, sondern entwickelte sich aus den Ideen und Mitmachen mehrerer Personen, denen allen ein Anteil meines Danks gebührt: Helmut Thiele hat die Kontur der beiden Klettertürme entworfen, Julia Kleinediekmann und Volkmar Emberger berieten mich bei der Farbwahl. Marcus Gschwendtner übte harsche Kritik, trieb jedoch durch seine konstruktiven Gedanken die Weiterentwicklung des Logos an. Julia hat letztendlich die Silhouette auf die Kacheln gepackt und das Logo in seiner Gesamtheit fertiggestellt. Nicole Bäumer hatte stets ein offenes Ohr in Phasen meines Frusts für mich. Ausdrücklich nicht danke ich den Personen außerhalb des Projektteams, die das Logo in seinem Fortschritt immer wieder zur Diskussion brachten und vorzeitig zur Abstimmung bringen wollten, um ihre Vorstellungen umgesetzt zu sehen. Ich hatte bereits bei der Erstellung zweier Logos mitgewirkt, der Prozess dauerte 4 Wochen. Bei meinem dritten blicke ich auf 17 Monate und meine neu gewonnene Weisheit zurück: Design ist kein demokratischer Prozess – das nächste Logo wird nur im Projektteam und nicht im großen Kreis entwickelt.



In 7 Meter Höhe weht die 1,5 Meter breite und 2,6 Meter lange Flagge.

Am 5. Mai 2021 konnte ich dem Vorstand endlich das fertige Logo präsentieren, 12 Stunden später hatte ich bereits die Freigabe. Schnell wurde die Bestellung für die Flagge ausgelöst, die auch zeitnah geliefert wurde. Am 26. Mai konnte ich glücklich gemeinsam mit Andre Vorlicek die Flagge hissen. Seitdem weht sie an einem neuen Platz zwischen den beiden Türmen am Nebeneingang der Kletteranlage. Eine Tafel an der Materialhütte in der Nähe des Haupteingangs wird noch folgen.



Aktion Schutzwald

Hilfe für den Bergwald – der Natur etwas zurückgeben

Text: Deutscher Alpenverein, bearbeitet von Bernhard Emberger,

Fotos: DAV/Arvid Uhlig, DAV/Marco Kost



Seit 1984 engagiert sich der Deutsche Alpenverein für den alpinen Schutzwald. Was mit ein bis zwei Aktionen pro Jahr begann, hat sich heute zu einem umfangreichen Pro-

gramm mit bis zu 20 Aktionswochen entwickelt. An der Aktion Schutzwald beteiligen sich jährlich rund 130 Helferinnen und Helfer.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Aktion Schutzwald helfen fünf Tage lang unter fachlicher Anleitung in der alpinen Schutzwaldpflege und -sanierung mit: Sie pflanzen Bäume, pflegen Zugangswege, bauen Hochsitze, räumen Sturmflächen oder helfen in der Jungwaldpflege. Während dieser Woche lernen sie die Alpen und den Bergwald aus ganz anderen Perspektiven kennen und leisten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Ohne den Schutzwald wären Teile der bayrischen Alpen unbewohnbar. Der Schutzwald hält Steinschläge, Felsstürze, Muren und Lawinen von den Tallagen fern, trägt zur Trinkwassergewinnung bei und bietet Tieren und Pflanzen Lebensraum. Aufgrund der natürlichen Gegebenheiten haben Gebirgswälder widrige Wachstumsbedingungen, sodass eine sorgfältige Pflege notwendig ist. Die anthropogenen Waldschäden durch Schadstoffbelastungen und veränderte Klimabedingungen belasten den Wald zusätzlich.

An der Aktion Schutzwald können alle ab 18 Jahren unabhängig von einer DAV-Mitgliedschaft teilnehmen. Die Anmeldung ist als Einzelperson oder kleine Gruppe möglich. Da die Arbeiten im steilen Gelände und abseits der Wege stattfinden, müssen alle Teil-





nehmer und Teilnehmerinnen trittsicher sein.

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in einfachen Hütten (Kochgelegenheit, Matratzenlager, Plumpsklo, Strom oder Gas, Waschgelegenheit) der Bayerischen Staatsforsten und Selbstversorgung. In manchen Fällen erfolgt die Unterkunft in bewirteten Hütten des DAV oder in anderen geeigneten Unterkünften.

Am Sonntag wird angereist, am Montag erhalten die Engagierten eine Einführung in die bevorstehenden Arbeiten durch den Forstbetrieb. Im Lauf der Woche gibt's eine Fachexkursion seitens der Fachstelle für Schutzwaldmanagement oder Forstbetrieb. Am Freitag endet die Aktionswoche.

Die Teilnahme ist frei, dafür helfen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Aktionswoche freiwillig und unentgeltlich mit. Die Reisekosten werden erstattet und eine klitzekleine Aufwandsentschädigung sowie eine Teilnahmeurkunde gibt's dazu.

Das Programm 2021 umfasst 17 Aktionswochen von Juni bis Oktober in den Revieren der bayerischen Alpen von Allgäu bis Berchtesgaden:



www.alpenverein.de > Natur > Projekte & Aktionen > Aktion Schutzwald
(<https://www.alpenverein.de/Natur/Projekte-Aktionen/Termine-Aktion-Schutzwald/>)





Erfahrungsbericht mit der Kamerahalterung am Rucksack-Schultergurt von Peak Design

Text und Fotos: Josef Franke

Irgendwann ist man es echt leid, ständig den Rucksack zu öffnen, die Kamera herauszuholen, die Momente festzuhalten und alles wieder mühselig zu verstauen. Man verliert Zeit und läuft mit erhöhter Herzfrequenz hinterher.

Auch wenn die Foto-Handys sich zwischenzeitlich im 36-MP-Bereich und mehr bewegen: An gute DSLR von Canon oder Nikon, Sony etc. kommen sie nicht heran.

Das muss nicht sein!



Der PEAK DESIGN Capture Clip V3 im Einsatz

Durch einen Hinweis in der Familie wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass es sich für sämtliche Outdooraktivitäten wie Wandern, Radfahren, Klettern, Aktivitäten im Schnee hervorragend bewährt hat und die Kamera in Sekundenschnelle griffbereit war. Mit einer Bandschlinge an einem Karabinerhaken oder einem Tragegurt locker um den Hals gelegt, beruhigt das Gewissen, sollte sich doch einmal etwas lösen ...

Eine Metallplatte zu dem System wird auf die Stativaufnahme geschraubt; die beiden Metallplatten – mit Präzisionswerkzeug gefertigt – einmal richtig positioniert und am Schultergurt mit 2 Schrauben befestigt und schon ist die Halterung nutzbar.

Eigentlich ist hierfür jeder Rucksack zu verwenden.

Mit einem kleinen Auslösedruckknopf wird die Kamera aus der Halterung gelöst und ist sofort einsatzbereit. Mit ein wenig Übung geht das Lösen aus dem Verschluss schnell von der Hand. Nach den Fotoaufnahmen einclippen, fertig.

Die Hände sind wieder frei für Stock, Seil oder Lenkereinsatz. Das Tragen am Gurt ist kein Hindernis; in der Regel trägt man auch kein Reiseobjektiv jenseits des 300-mm-Bereichs mit ...

Neben dem „Capture Camera Clip“ gibt es unzählige Nachbauten (z. B. ANDOER), die jedoch bei weitem nicht die Qualität erreichen. Ein umfangreiches Zubehör für Gürtel und Taschen ist hier erhältlich.



Die Kamera „eingecлипst“ ...



Ein Nachbau des „Capture Camera Clips“, der „ANDOER“, im Einsatz



Ein Nachteil der „ANDOER“-Kamerahalterung ist, dass die Befestigungsschrauben zu dicht am Kameragehäuse hängen.

Tipp: Die Schrauben immer wieder fest anziehen und vor der Tour kontrollieren ... und wetterfest sollte die Kamera sein; den Objektivdeckel immer schon vorher abnehmen. Auch beruflich, bei der oft notwendigen Fotodokumentation, habe ich mit dem CCC sehr gute Erfahrungen gemacht.

Für Interessenten ist es sinnvoll, sich Videos und Filme dazu auf YouTube anzuschauen.

E-Mail-Änderung bitte mitteilen!








Bei jeder Sektions-Mitteilung per E-Mail-Versand müssen wir leider feststellen, dass **zahlreiche E-Mail-Adressen nicht mehr aktuell** sind. Daher bitten wir Sie, uns Ihre **neue E-Mail-Adresse zeitnah** unter info@alpenverein-beckum.de **mitzuteilen (oder die Änderung unter mein.alpenverein.de selbst vorzunehmen)**, damit wir Sie auch weiterhin über Aktuelles informieren können.

Beiträge an die Redaktion

sollte man uns bitte möglichst nur im Microsoft-Word-Format (.doc oder .docx) einreichen und per E-Mail (redaktion@alpenverein-beckum.de) zukommen lassen.

Bilder bitte immer separat schicken (am besten in Originalgröße und nicht bearbeitet!) und nicht eingebunden in die Word-Datei!



Tourart	leicht ▲ ▲ ▲	mittel ▲ ▲ ▲	schwer ▲ ▲ ▲
 Bergtour	<ul style="list-style-type: none"> markierte und gewartete Bergwege 	<ul style="list-style-type: none"> schmale Trittpfade kurze weglose Abschnitte Passagen im I. Schwierigkeitsgrad Trittsicherheit + Schwindelfreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> wegloses Gelände kurze ausgesetzte Passagen im II. Schwierigkeitsgrad sicheres seilfreies Steigen und Klettern
 Klettersteig	<ul style="list-style-type: none"> stellenw. ausgesetzte/steile Passagen Hilfsmittel: Drahtseile, Tritte + Leitern Schwierigkeit A/B <p>Trittsicherheit + Schwindelfreiheit, Gebrauch der Klettersteigausrüstung</p>	<ul style="list-style-type: none"> längere ausgesetzte/steile Passagen Schwierigkeit C <p>etwas Armkraft, körperliche Gewandtheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> längere ausgesetzte/steile Passagen kurze überhängende Stellen ungesicherte Passagen bis zum II. Schwierigkeitsgrad Schwierigkeit D Kraft, Ausdauer, Kletterkönnen
 Hochtour	<ul style="list-style-type: none"> Firnfelder und/oder Gletscher bis 35° kurze und leichte Kletterpassagen <p>Umgang mit Pickel und Steigeisen, Anseilen am Gletscher</p>	<ul style="list-style-type: none"> spaltenreiche Gletscher bis 35° kombinierte Kletterpassagen <p>+ sicherer Umgang mit Pickel, Steigeisen, Seil, Kenntnisse in Spaltenbergung</p>	<ul style="list-style-type: none"> sehr spaltenreiche Gletscher und Eisbrüche bis 45° lange exponierte Kletterpassagen absolutes Beherrschen der Steigeisen- und Sicherungstechnik im Eis, gutes Kletterkönnen in Fels und Eis
 Skitour	<ul style="list-style-type: none"> mittelsteiles Gelände bis 30° sicheres Aufsteigen mit Fellen, Abfahren im unpräparierten Schnee, Handhabung von LVS-Gerät + Sonde 	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 35° sichere Skitechnik in Auf- und Abstieg, gute Spitzkehrentechnik, Trittsicherheit + Schwindelfreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 45° nur für gute, sichere Skifahrer, sichere Handhabung von Pickel und Steigeisen
 Schneeschuh	<ul style="list-style-type: none"> auch für Teilnehmer, die zum ersten Mal mit Schneeschuhen unterwegs sind keine Passagen über 25° Handhabung von LVS-Gerät, Sonde + Lawinenschaufel 	<ul style="list-style-type: none"> längere Steilpassagen bis 30° Erfahrung im Schneeschuhgehen 	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 35° + Erfahrung im Schneeschuhgehen im steilen Gelände
 Klettertour	<ul style="list-style-type: none"> I bis III nach UIAA-Skala 	<ul style="list-style-type: none"> III bis IV nach UIAA-Skala 	<ul style="list-style-type: none"> IV+ bis V+ nach UIAA-Skala
 MTB-Tour	<p>Bergauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen <15° ebene Pfade mit festem Untergrund <p>Bergab: S0 + alle Forststraßen</p> <p>elementare Bikebeherrschung auf losem Untergrund</p>	<p>Bergauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen 15–20° verblockte Wege <p>Bergab: S1</p> <p>wie oben + in steilerem Gelände</p>	<p>Bergauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen >20° steile verblockte Wege loser Untergrund <p>Bergab: S2 + S3</p> <p>wie oben + höhere Stufen, steiles Gelände</p>



Einfach besser leben mit Strom und Gas der evb.

www.evb-beckum.de

Als professioneller Energiedienstleister vor Ort stärken wir den Wirtschaftsstandort Beckum. Wir tragen dazu bei, die Lebensqualität in unserer Stadt und in der Region zu erhöhen. Unsere Nähe ist dabei Ihr Vorteil. Unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeiter sind schnell, flexibel und nahezu jederzeit persönlich für Sie da. **evb – wir sind echte Beckum-Fans!**

Energieversorgung Beckum » 02521/8506-0

evb 
Energieversorgung Beckum



Bergsport

Outdoor

Trekking

Freizeit

www.underwegs.biz



Unterwegs Hamm

Ritterstr. 2 | 59065 Hamm

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10:00-19:00 | Sa 10:00-16:00 Uhr



Unterwegs Münster

Rosenstr. 10-13 | 48143 Münster

Mo-Fr 9:30-19:00 | Sa 9:30-18:00 Uhr

Unterwegs Outlet Münster

Spiekerhof 23-24 | 48143 Münster

Mo-Fr 10:00-19:00 | Sa 10:00-18:00 Uhr